

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 4 | 22. JANUAR 2026



FREIRAUMPLANUNG

Jury einstimmig für ersten Preis

Mit der Freiraumplanung für die Crailsheimer Innenstadt sollen wichtige Weichen für eine attraktivere und zukunftsähnliche Stadtentwicklung gestellt werden. In einer Jurysitzung wählten Fach- und Sachpreisrichter aus insgesamt neun anonym eingereichten Wettbewerbsbeiträgen drei Preisträger aus. Den ersten Preis erhielt einstimmig die Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH aus Berlin.

Die Jury überzeugte vor allem die sensible Analyse der Innenstadt, der maßvolle Umgang mit bestehenden Strukturen sowie eine klare Leitidee zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. Die Jury bewertete unter anderem das freiräumliche und städtebauliche Gesamtkonzept, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und der Mehrwert für Stadtgesellschaft und Kultur. Der Siegerentwurf setzt Schwerpunkte bei Klimaanpassung, Begrünung, Regenwasserbewirtschaftung, neuen

Nutzungsangeboten für alle Generationen, der Aufwertung von Fußgängerbereichen sowie der behutsamen Inszenierung besonderer Orte. Nun folgen Verhandlungen mit den drei erstplatzierten Büros. Die endgültige Entscheidung über eine Beauftragung trifft der Gemeinderat voraussichtlich in seiner Sitzung im April. Alle Wettbewerbsbeiträge sind noch bis zum 12. Februar im Arkadenbau des Rathauses öffentlich ausgestellt. Mehr dazu auf Seite 2.

NACHHALTIGKEITSPREIS

1.000 Euro für nachhaltige Projekte

Die Bewerbungsfrist für den Nachhaltigkeitspreis der Stadt läuft noch bis zum 31. März. Der Preis wird zum dritten Mal vergeben und ist in den Kategorien Schule und Verein jeweils mit 1.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Schulen und Vereine mit Projekten oder Ideen. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Seite 3.

FERIENBETREUUNG

Ganztagsbetreuung mit Satteldorf geplant

Zur Umsetzung des ab August 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder plant die Stadt eine Kooperation mit der Gemeinde Satteldorf zur gemeinsamen Organisation der Ferienbetreuung. Ziel ist, ausreichende Betreuungskapazitäten während der Schulferien sicherzustellen. Mehr ab Seite 10.

JUBILÄUM

25 Jahre Jugendgemeinderat

Der JGR ist fester Bestandteil der kommunalen Demokratie und ermöglicht seit 25 Jahren Jugendlichen, aktiv an politischen Entscheidungen mitzuwirken. Junge Menschen engagierten sich in Projekten von Stadtentwicklung bis Alltagsverbesserungen und setzten so nachhaltige Impulse für die Stadt. Mehr ab Seite 6.

FREIRAUMPLANUNG

Jury wählt Preisträger

Mit der Freiraumplanung sollen die Weichen für eine attraktivere und zukunftsähnige Innenstadt gestellt werden. Bei der Jurysitzung haben Fach- und Sachpreisrichter aus neun eingereichten Wettbewerbsbeiträgen vor Kurzem drei Preisträger bestimmt. Den ersten Preis erzielte die Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH aus Berlin. Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge sind noch bis zum 12. Februar im Arkadenbau im Rathaus öffentlich ausgestellt.

In der Jurysitzung haben sich am vergangenen Dienstag insgesamt fünfzehn Fach- und Sachpreisrichter inhaltlich intensiv mit den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen für die Freiraumplanung für die Crailsheimer Innenstadt auseinandergesetzt. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, je einem Vertreter der fünf Gemeinderatsfraktionen sowie acht erfahrenen und renommierten Experten aus ganz Deutschland, zum großen Teil Landschaftsarchitekten.

Erster Preis einstimmig beschlossen

Insgesamt neun Wettbewerbsbeiträge waren fristgerecht eingereicht worden und wurden anonym, ohne dass die Jury die Ersteller der Beiträge kannte, in mehreren Wertungsrunden unter anderem hinsichtlich der Qualität des freiräumlichen und städtebaulichen Gesamtkonzeptes, des Mehrwerts für Kultur- und Stadtgesellschaft, der Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität für alle Ziel- und Altersgruppen, der Verknüpfung der Innenstadtbereiche, der Nachhaltigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit betrachtet.

„Nach einer intensiven und konzentrierten Auseinandersetzung über den gesamten Tag haben wir einstimmig den ersten Preis beschlossen“, berichtet Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. „Wichtig erscheint mir: Auch wenn der siegreiche Entwurf in der Darstellung auf den ersten Blick nicht der auffällige Beitrag ist, überzeugte er die Jury durch seine fundierte Betrachtung der Crailsheimer Innenstadt, einen angemessenen Eingriff in bestehende Strukturen sowie die Herausarbeitung



Die 15-köpfige Jury befasste sich intensiv und über Stunden mit den eingereichten Beiträgen.

Foto: Stadtverwaltung

wesentlicher Leitideen, die insbesondere die Aufenthaltsqualität und die Schaffung atmosphärischer Plätze betont.“

Das sah auch die Jury so, die dem prämierten Entwurf bescheinigte, vor allem durch seine sensible Analyse des Ortes und die klare Leitidee zu überzeugen. Auf diese Weise sollen bestehende Plätze neu geordnet und als lebendige Stadträume erlebbar gemacht werden. Das Büro Franz Reschke hat dabei fünf Schwerpunktthemen herausgearbeitet, die die Klimaanpassung durch gezielte Begrünung und Regenwasserbewirtschaftung, die Aufwertung von Aufenthaltsqualitäten für Fußgängerinnen und Fußgänger, neue Nutzungsangebote für alle Generationen, die Inszenierung besonderer Orte durch maßvolle Beleuchtungskonzepte sowie ein behutsames Freilegen „versteckter Schönheiten“ im Stadtraum umfassen. Die Jury empfand den Vorschlag zudem als „stabiles Gerüst“ für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt.

Der zweite Preis geht an faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft mbB aus Freiburg und der dritte Preis

wurde an adlerolesch FREIRAUM mit Büros in Nürnberg, Bayreuth, München und Kempten vergeben.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens werden nun Verhandlungen mit den drei ausgewählten Büros geführt. Die letztliche Entscheidung über eine Beauftragung liegt beim Gemeinderat, der sich voraussichtlich in seiner Sitzung im April mit dem Thema befassen wird.

„Das Ergebnis ist eine tragfähige Basis, die heutige Anforderungen erfüllt und zugleich flexibel und offen ist für die Weiterentwicklung gemeinsam mit der Stadtgesellschaft und dem Gemeinderat“, so Dr. Grimmer abschließend.

Info: Alle eingereichten Entwürfe für die Freiraumplanung sind öffentlich im Crailsheimer Rathaus ausgestellt. Noch bis einschließlich 12. Februar können die Wettbewerbsbeiträge im ersten und zweiten Stock des Arkadenbaus zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Zusätzlich ist der Besuch der Ausstellung am Donnerstag, 22. Januar, bis 20.00 Uhr und am Samstag, 24. Januar, von 9.00 bis 13.00 Uhr möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Ressorts Stadtentwicklung sowie Mobilität & Umwelt stehen Interessierten für Fragen zur Verfügung.

NACHHALTIGKEITSPREIS

Bewerbungsfrist läuft noch bis Ende März

Die Bewerbungsfrist für den Nachhaltigkeitspreis in Crailsheim läuft noch bis Ende März. Die Stadtverwaltung lobt den Preis zum dritten Mal aus. Die Auszeichnung wird jährlich an je einen Preisträger aus den Kategorien Schule und Verein vergeben. Beide Kategorien sind jeweils mit 1.000 Euro dotiert.

Für den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim können Projekte aus den vier Themenfeldern Klimaschutz, Natur- und Artenschutz, Energie und Mobilität eingereicht werden. Ziel ist es, herausragende Leistungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz auszuzeichnen. Es können sich Schulen und Vereine mit Projekten bewerben, die bereits realisiert wurden, genauso aber mit innovativen Projektideen, für die das Preisgeld von jeweils 1.000 Euro eine Initialfinanzierung darstellen könnte. Bewerbungen sind bis zum 31. März möglich.

Kategorien: Schulen und Vereine

Teilnahmeberechtigt sind in der Kategorie Schulen ganze Schulklassen, einzelne Schülerinnen oder Schüler, Zusammenschlüsse verschiedener Schülerinnen und Schüler sowie die komplette Schule. In der zweiten Kategorie können komplett Vereine, Verbände und sonstige Gruppierungen, wie beispielsweise Jugend- oder Seniorengruppen, teilnehmen. Es sind sowohl Bewerbungen als auch Vorschläge und Nominierungen möglich.

Alle eingereichten Projekte werden in einem öffentlichen Termin im Beisein der Jury vorgestellt, die danach die Preisträger bestimmt. Diese werden nach unterschiedlichen Kriterien bewertet: positive Wirkung auf den Umwelt- oder Klimaschutz, Öffentlichkeitswirksamkeit der Maßnahme, Originalität und Diversität der einbezogenen beziehungsweise erreichten Personen. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und verschiedener Umweltverbände zusammen.



Die Gewinner im letzten Jahr in der Kategorie Schulen konnten die Jury mit ihrem Projekt „Wildbienen“ überzeugen...



... in der Kategorie Vereine ging der Preis an TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim e. V.

Fotos: Stadtverwaltung

In der Kategorie Schule wurde im letzten Jahr das Projekt „Wildbienen“ der Käthe-Kollwitz-Schule ausgezeichnet. Unter den Vereinen konnte sich bei der Auslobung des Preises der Verein TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim e. V. durchsetzen, welcher mit verschiedenen Projekten überzeugte.

Info: Bewerbungen und Nominierungen sind postalisch oder per E-Mail an

das Ressort Mobilität & Umwelt der Stadtverwaltung zu richten, Sachgebiet Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, E-Mail: baumanagement@crailsheim.de. Einsendeschluss ist der 31. März. Für Fragen und weitere Informationen steht Helene Urbain als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1373 oder per E-Mail an helene.urbain@crailsheim.de.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

STADTFEIERTAG 2026

Klangvolle Begleiter durchs Bürgerfest

Der Crailsheimer Stadtfeiertag 2026 verbindet auch in diesem Jahr Tradition mit zeitgemäßer Kultur. Während das Bürgerfest am Samstag im Event Airport Hangar den offiziellen Start markiert, beginnt das Stadtfeiertagswochenende inoffiziell bereits am Freitag mit einem musikalischen Auftakt – etwas abseits des offiziellen Programms, aber mit deutlich hörbarem Akzent.

Im Ratskeller spielt die Band Harmonic Highway am Freitag, 6. Februar. Der Stadtjugendring Crailsheim und das Ratskeller-Team laden zu einer Reise in die Rockgeschichte der 1980er-Jahre ein.

Rockiger Start im Ratskeller

„Fahrt mit uns in eine Zeit, in der Haarspray als Grundnahrungsmittel zählte und Gitarrensoli länger dauerten als Beziehungen“ – unter diesem augenzwinkernden Motto bringt die Band einige der größten Rockhymnen dieser Ära auf die Bühne. Klassiker von Queen, Gitarrensoli im Stil von Van Halen und Texte, wie sie Bon Jovi einst zu Hymnen machte, lassen das Publikum für einen Abend in ein anderes Jahrzehnt eintauchen.

An der Gesangsfront überzeugt Jessica Conte, die mit starker Stimme und Präsenz durch mehrere Jahrzehnte Musikgeschichte führt. Harmonic Highway



JU+MI sind bereits eine eigene Tradition beim Bürgerfest.

Foto: privat

verstehen sich dabei nicht als bloße Co-verband, sondern als leidenschaftliche Botschafter eines Sounds, der bis heute nachwirkt.

Einlass ist ab 20.30 Uhr, Beginn um 21.00 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. Für Bewirtung ist gesorgt.

Bürgerfest am Samstag

Der offizielle Auftakt des Stadtfeiertags folgt am Samstag, 7. Februar, mit dem Bürgerfest im Hangar Event Airport. Der Stadtfeiertag erinnert jährlich an die Befreiung Crailsheims und setzt dabei bewusst auf Begegnung, Gemeinschaft und kulturelle Vielfalt. Neben

Comedy, Kabarett und Akrobatik spielt die Musik eine besondere Rolle – nicht als dominanter Showeffekt, sondern als atmosphärischer Begleiter durch den Abend.

Bereits beim Eintreffen der Gäste werden die Besucherinnen und Besucher von den „Jagstalern“ musikalisch begrüßt. Die vier Musiker – alle fest in Crailsheim verwurzelt – setzen auf handgemachten Klang ohne Strom und Verstärker. Tim Strecker (Trompete), Frieder Scheerer (Saxofon und Klarinette), Harry Mammel (Akkordeon) und Sepp Probst (Tuba) begleiten den Abend mit einem bunten Repertoire aus Evergreens, populären Melodien und Volksmusik. Auch in der Veranstaltungspause sorgen sie für musikalische Unterhaltung und tragen wesentlich zur entspannten, geselligen Atmosphäre bei.

Ausklang mit JU+MI

Nach dem offiziellen Bühnenprogramm klingt der Abend musikalisch weiter aus. Im Foyer übernimmt das Duo JU+MI die Bühne. Marcel Imbrogiano (Gesang) und Jürgen Wünsch (Gitarre und Gesang) bewegen sich sicher durch verschiedene Genres und Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Unterstützt werden sie von Frieder Scheerer am Saxofon, der so eine musikalische Brücke zwischen Rahmenprogramm und Ausklang schlägt. Das Bürgerfest wird um 19.00 Uhr offiziell von Oberbürgermeister Dr. Chris-



Der Stadtfeiertag wird mit der Band Harmonic Highway am 6. Februar im Ratskeller gefeiert.
Foto: Harmonic Highway

toph Grimmer eröffnet, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Durch den Abend führt Astrid Hackenbeck, der Eintritt beträgt 17 Euro. Karten sind jeweils vorab über www.reservix.de und im Bürgerbüro erhältlich.

Mit dem rockigen Auftakt im Ratskeller sowie dem bewusst nahbaren und regional geprägten Musikprogramm am Samstag zeigt der Crailsheimer Stadtfeiertag 2026 seine ganze musikalische Bandbreite – von kraftvollen Rockhymnen bis hin zu handgemachter Begleitmusik. Und abgesehen davon: Am Stadtfeiertag selbst, 11. Februar, marschiert die Bürgerwache musikalisch auf – mehr Tradition geht fast nicht.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich.

Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

BEI UNS FINDEST DU STADT



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist die Stelle

SPRINGKRAFT FÜR DIE ESENNSAUSGABE UND BETREUUNG (w/m/d) (2026-01-04)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Ausgabe des Mittagessens und Reinigungsarbeiten
- Aufsicht der Kinder während und außerhalb des Mittagessens sowie während der Ganztagsbetreuung und kommunalen Betreuungsangebote

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im pädagogischen Bereich ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle mit 6,00 Stunden pro Kalenderwoche, ausgenommen der Schulferien. Die Einsatzorte sind die städtischen Schulen mit Betreuungs- und Verpflegungsangebot. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Frau Zauner, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1215

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 6. Februar 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinlicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



25 JAHRE JUGENDGEMEINDERAT

Wie aus einer Idee gelebte Beteiligung wurde

Seit einem Vierteljahrhundert sind junge Menschen in Crailsheim nicht nur Zuschauer, sondern aktive Gestalter ihrer Stadtpolitik. Der Jugendgemeinderat ist heute ein zentraler Baustein kommunaler Demokratie – und seine Geschichte ist eine Geschichte des Engagements.

Jugendliche sollten nicht nur gehört, sondern in die politische Willensbildung eingebunden werden. Auf Initiative des Gemeinderats wurde 1999 der Jugendgemeinderat als offiziell gewähltes Gremium beschlossen, und im Jahr 2000 fand die erste Wahl statt – eine frühe Form der Jugendbeteiligung, die damals weit über das Übliche hinausging. Mit der Sitzung im Januar 2001 nahm der Jugendgemeinderat (JGR) schließlich seine Arbeit auf. „Damals war ich selbst erst sieben Jahre alt“, erinnerte sich Sebastian Karg beim Jubiläumsempfang – heute ist er Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und einer von mehreren ehemaligen Jugendgemeinderäten, die ihren politischen Weg hier begonnen haben.

Heute eine feste Größe

Der Jugendgemeinderat (JGR) entwickelte sich schnell zu einer festen Größe im städtischen Leben. Während in vielen Kommunen Jugendvertretungen damals noch selten waren, war Crailsheim Vorreiter in der Region.



Die Vorstellung des Jugendgemeinderats in der Leonhard-Sachs-Schule war 2004 sehr gut besucht.

Der Jugendgemeinderat ist ein von Jugendlichen gewähltes Gremium mit 14 Mitgliedern, deren Amtszeit zwei Jahre beträgt. Sein formales Recht umfasst Informations-, Anhörungs- und Vorschlagsrechte bei allen jugendrelevanten Themen der Stadt. Er kann dem Gemeinderat Anträge unterbreiten und diese begründen lassen, erarbeitet eigene Projekte und tritt in direkten Austausch mit der Stadtpolitik.

Mitreden und mitgestalten

Das 25-jährige Jubiläum wurde natürlich jüngst gebührend gefeiert. Zu diesem Anlass beschrieb Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Ursprung dieses Engagements so: „Junge Menschen sollen in Crailsheim nicht nur gehört werden, sondern mitreden und mitgestalten.“ Diese Haltung prägte die Entwicklung des JGR von Beginn an und wirkt bis heute nach.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, wie intensiv sich Jugendliche über die Jahre eingebracht haben: Über 300 Sitzungen, mehr als 300 Stunden ehrenamtlicher Diskussion und Arbeit, 15 Wahltermine und 147 engagierte Jugendliche belegen einen langen Atem und hohe Beteiligung. Besonders die Wahlbeteiligung bei der Wahl des 10. Jugendgemeinderats im Jahr 2024 mit nahezu 35 Prozent gilt als starkes Zeichen des politischen Interesses junger Menschen.

Von Kulturveranstaltungen bis Kommunalpolitik

Der Jugendgemeinderat war dabei nie nur politisches Gremium im engeren Sinne, sondern immer auch Raum für vielfältiges Engagement. Sebastian Karg, selbst Mitglied von 2011 bis 2014, erinnerte an eine Mischung aus kulturellen, sportlichen und politischen Aktivitäten: Fußballturniere, Bandcon-



In Absprache mit der Deutschen Bahn erhielt der Crailsheimer Bahnhof 2011 einen neuen Anstrich.

tests mit überregionalen Acts, aber auch politische Diskussionen und Veranstaltungen gehörten zum Selbstverständnis des Gremiums. „Selbst wer sich vermeintlich weniger für große kommunalpolitische Themen interessiert, stellt im Jugendgemeinderat fest, was alles politisch ist und wo Kommunalpolitik einen Unterschied macht“, so Karg.

Beteiligung an der Stadtentwicklung

Die Themen, mit denen sich der Jugendgemeinderat beschäftigte, sind vielfältig und zeigen ein breites inhaltliches Spektrum: Neben klassisch politischen Anliegen wie Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz oder Demokratiebildung engagierten sich die Jugendlichen für konkrete Verbesserungen im Alltag vor Ort. Beispiele sind die Einführung kostenloser Menstruationsartikel an Crailsheimer Schulen, die der JGR beantragte und der Gemeinderat beschloss. Oder die Beteiligung an Stadtentwicklungsprozessen und Veranstaltungen. Auch für handwerkliche Arbeit waren sich die Mitglieder nie zu schade. So strichen sie beispielsweise im Jahr 2011 den Crailsheimer Bahnhof in Eigeninitiative neu an. „So darf ich hoffentlich als Gemeinderat miterleben, wie ein Projekt Realität wird, mit dem wir uns schon im Jugendgemeinderat beschäftigt haben“, sagte Karg. Auch die Idee einer Hochschulansiedlung in Crailsheim beschäftigte den JGR früh. Mit einem von ihm initiierten Runden Tisch aus Stadtverwaltung und Unternehmen hielt er das Thema im politischen Diskurs – ein Beispiel dafür, wie jugendliche Impulse langfristig wirken können.

Grimmer hob hervor, „dass dieser Gedanke nun seit mehr als 25 Jahren trägt, ist vor allem Ihnen zu verdanken“ – ge-



Mitglieder des aktuellen Gremiums beim Fotoshooting zur laufenden Wahlkampagne.

Fotos: Stadtverwaltung

meint sind die engagierten Jugendlichen, die über Jahre Verantwortung übernahmen, Projekte anstießen und Diskussionen begleiteten. Dabei war die Entwicklung nicht ohne Herausforderungen: Wahlgänge, die ausfielen, weil zu wenige kandidierten, Gültigkeitsprobleme bei Abstimmungen oder erschwerte Sitzungen während der Corona-Pandemie zeigen, dass kontinuierliche Jugendbeteiligung kein Selbstläufer ist. Die Beharrlichkeit des Gremiums ist Teil seiner Erfolgsgeschichte.

Teil der kommunalen Demokratie

Der Jugendgemeinderat dient aber nicht nur als politisches Sprachrohr: Er ist ein Raum, in dem junge Menschen demokratisches Handeln praktisch lernen und sich persönlich weiterentwickeln. Dr. Grimmer betonte: „Der Jugendgemeinderat ist ein Ort, um Demokratie zu lernen,

Haltung zu entwickeln und sich einzubringen.“ Mehrere ehemalige Mitglieder haben diese Erfahrung in kommunalpolitische Mandate verwandelt und sind später in den Gemeinderat gewählt worden – darunter Dennis Arendt, Sebastian Karg, Tom Hanselmann und Xavier Szymanski-Zwadlo sowie Klara Klunker und Deniz Al. Ein Beleg dafür, dass Beteiligung nachhaltig wirkt.

Heute ist der Jugendgemeinderat aus dem kommunalen Gefüge in Crailsheim nicht mehr wegzudenken. Er verfügt über eigene Richtlinien, ein Budget, feste Rechte im Gemeinderat und wirkt aktiv an Entscheidungen mit. Was 1999 als mutiger Schritt begann, ist heute selbstverständlicher Bestandteil der lokalen Demokratie – getragen von jungen Menschen, die ihre Stadt mitgestalten wollen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

BÜRGERINFORMATION

Falschparken kann Leben gefährden

Eng beparkte Straßen, zugeparkte Kreuzungen und Fahrzeuge in zweiter Reihe sind mehr als nur ärgerlich. Sie können Unfälle begünstigen, Einsatzkräfte aufhalten und die Müllabfuhr blockieren, mit teils gravierenden Folgen für die Sicherheit.

Wer falsch parkt oder hält, denkt oft nur an den schnellen Weg zum Bäcker oder den kurzen Stopp vor der Kita. Doch was harmlos scheint, kann im Ernstfall gefährlich werden. Vor allem in Wohngebieten und auf schmäleren Straßen führen falsch abgestellte Fahrzeuge immer wieder zu Problemen: Feuerwehr, Rettungsdienste und Müllabfuhr kommen nicht durch oder verlieren wertvolle Zeit.

Unübersichtliche Stellen

Besonders kritisch wird es, wenn Fahrzeuge die Sicht versperren. Kinder und andere Verkehrsteilnehmende werden zum Ausweichen gezwungen, Kreuzungen sind unübersichtlich, Zebrastreifen nicht mehr frei einsehbar. Unfälle können so begünstigt werden.

Typische Gefahrenstellen sind Fußgängerüberwege, Kreuzungen und Einmündungen sowie Geh- und Radwege. Auch das Parken in zweiter Reihe oder ungeordnetes Halten vor Kitas und Schulen stellt ein Risiko dar. Wird der Platz knapp, müssen Fußgängerinnen und Fußgänger, Kinderwagen oder Rollstuhlfahrende auf die Straße ausweichen – mit allen damit verbundenen Gefahren.



Falsch abgestellte Fahrzeuge in engen Straßen können die Sicht behindern, Verkehrswege blockieren und im Ernstfall Einsatzkräfte aufhalten.

Foto: Stadtverwaltung

Freie Fahrt für Einsatzkräfte

Hinzu kommt: Stehen Fahrzeuge dort, wo sie nicht stehen dürfen, geraten Einsatzkräfte ins Stocken. Feuerwehrfahrzeuge oder Rettungswagen benötigen ausreichend Platz, um schnell helfen zu können. Gleicher gilt für die Müllabfuhr, die in vielen Wohnstraßen auf freie Durchfahrten angewiesen ist. Jede Blockade kann hier zu Verzögerungen führen.

Richtiges Parken heißt deshalb auch, bestimmte Bereiche konsequent frei-

zuhalten. Dazu zählen Zebrastreifen und Fußgängerfurten, Geh- und Radwege, Kreuzungen und Einmündungen sowie, dass das Parken in zweiter Reihe vermieden wird.

Regelkonformes Parken ist weit mehr als eine Frage möglicher Bußgelder. Es senkt Unfallrisiken, schützt schwächere Verkehrsteilnehmende und stellt sicher, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Wer richtig parkt, sorgt mit dafür, dass die Straßen für alle sicher bleiben.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

In der Kinderkrippe Minimäuse werden monatlich rund

600 LÄTZCHEN & 1.400 WASCHLAPPEN
gewaschen. Eine wahre Wäscheblut!

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

600 Lätzchen und 1.400 Waschlappen

In der Kinderkrippe Minimäuse werden monatlich rund 600 Lätzchen und 1.400 Waschlappen gewaschen. Eine wahre Wäscheblut!

Doch hinter jedem gewaschenen Lätzchen steckt mehr als nur ein praktischer Akt: Es ist Teil einer wertvollen Lernreise.

Beim Essen, Kleckern und Entdecken lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen, ihre Selbstständigkeit zu stärken und ihre Umwelt mitzugestalten. Unsere Erzieherinnen und Erzieher begleiten sie dabei, schaffen Struktur und sorgen für Hygiene und Wohlbefinden.

Ein herzliches Dankeschön an unser Team, das mit viel Engagement und einem Lächeln jede noch so kleine Wäscheaufgabe übernimmt.

Du weißt: Wo gekleckert wird, da wird gewaschen – und gelernt? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente.

BAUEN SIE UNSERE TRÄUME



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ARCHITEKT (m/w/d)
(2026-01-06)

im Ressort Immobilienmanagement, Sachgebiet Hochbau zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Mitwirken bei der Projektentwicklung
- Entwurf, Planung und Durchführung von Hochbauprojekten in Sanierung und Neubau in den Leistungsphasen 1-9
- Erstellung von Kostenschätzungen und Terminplänen
- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Hochbauprojekten
- Koordination von externen Planungsbüros und Baufirmen
- Projektsteuerung und Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für alle städtischen Ressorts
- Bearbeitung von Bauanträgen und anderen baurechtlichen Vorgängen
- Erstellen von Sitzungsvorlagen und Präsentationen für die politischen Gremien

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Architektur (Diplom/Bachelor) oder vergleichbares Studium
- Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Hochbauprojekten, idealerweise im öffentlichen Bereich
- Fundierte Kenntnisse der LBO, VOB, HOAI etc., idealerweise vertiefte Kenntnisse im baulichen Brandschutz, energetischer Sanierung o. Ä.
- Sicherer Umgang mit CAD-Software (vorzugsweise AutoCAD Revit)
- Sicherer Umgang mit gängiger AVA-Software
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Moderne Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 100 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Förg, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 6. Februar 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**WAS KANNST
DU GUT?
BRING ES MIT!**

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Sport, Musik, Kunst, Technik ... bring mit, was Du kannst. Denn in der Kita kannst Du sein, was Du möchtest.

Jetzt bewerben unter crailsheim.de/kitalente.

CRAILSHEIM

AUS DEM GEMEINDERAT

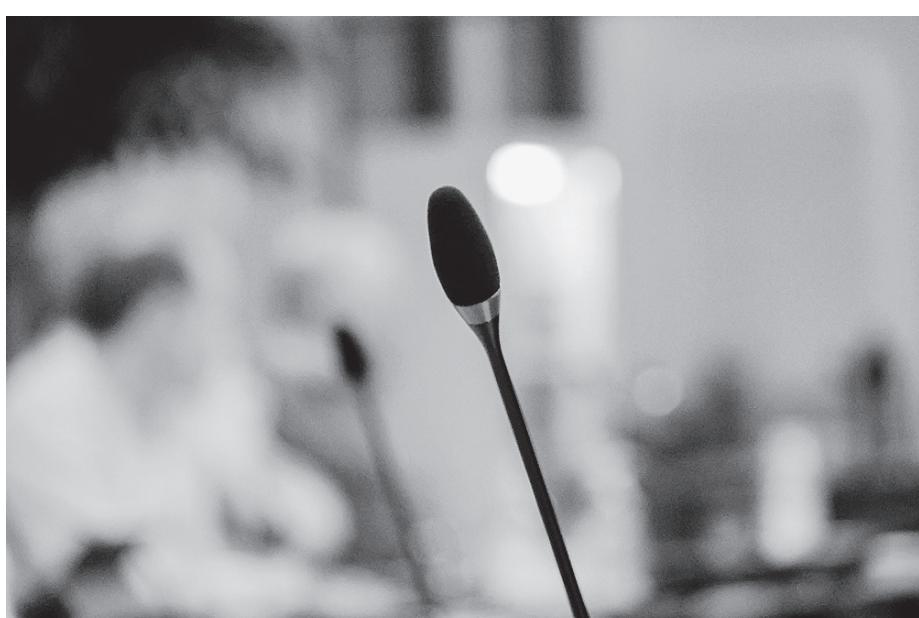
NEUE GANZTAGSREGELUNG

Crailsheim und Satteldorf entwickeln Ferienbetreuung gemeinsam

Zur Umsetzung des bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 müssen die Kommunen neue Betreuungskapazitäten schaffen. Crailsheim plant dafür eine Kooperation mit der Nachbargemeinde Satteldorf. Im Ausschuss sowie im Gemeinderat wurde diese Regelung mehrheitlich beschlossen.

Um den ab 1. August 2026 geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkinder zu erfüllen, möchte die Stadt eine Kooperation mit der Gemeinde Satteldorf eingehen. Die Verwaltung bat den Gemeinderat daher um die Zustimmung, eine Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Planung der Ferienbetreuung abzuschließen.

Der Rechtsanspruch gilt zunächst für Kinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren schrittweise auf die weiteren Jahrgänge bis zum Beginn der fünften Klassenstufe ausge-



Im Hauptausschuss gab es einige Verständnisfragen zur neuen Ganztagsregelung.

Foto: Stadtverwaltung

weitet. Zuständig für den Anspruch ist das Jugendamt des Landkreises Schwäbisch Hall, die erforderlichen Rahmenbedingungen müssen jedoch von den

AUS DEM GEMEINDERAT

einzelnen Kommunen geschaffen werden. Vorgesehen ist eine verlässliche Betreuung an fünf Tagen pro Woche für insgesamt acht Stunden täglich – einschließlich Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangeboten. Vier Wochen Schließzeit pro Jahr sind zulässig.

Derzeit bietet die Stadt keine Ferienbetreuung für Grundschulkinder an. Ab dem Schuljahr 2026/2027 muss jedoch eine Betreuung in zehn von durchschnittlich 14 Ferienwochen sichergestellt werden. Maximal 20 Schließtage können festgelegt werden, die restliche Ferienzeit ist abzudecken.

Bei einem Treffen der Kommunen der Schulraumschaft Crailsheim am 25. Juni vergangenen Jahres stellte Crailsheim seine Planungen vor und lud interessierte Gemeinden zur Kooperation ein. Während die meisten Kommunen kein Interesse signalisierten, bekundete die Gemeinde Satteldorf Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit.

Die Ferienbetreuung soll daher gemeinsam mit Satteldorf geplant und organisiert werden. Dabei sollen rechtsanspruchserfüllende Kooperationspartner eingebunden werden, die Betreuung

nicht mit eigenem Personal der beiden Gemeinden leisten. Eine Kooperation bietet nach Darstellung der Verwaltung mehrere Vorteile: die Bündelung von Ressourcen, eine effizientere Aufgabenerfüllung sowie eine Risikoteilung. Die Verwaltung empfahl, die Kooperation einzugehen, da sie einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Rechtsanspruchs in den Schulferien ab dem Schuljahr 2026/2027 leisten würde und dazu nahmen die Fraktionen im Hauptausschuss Stellung.

Meinungen im Ausschuss

Charlotte Rehbach von der Fraktion der GRÜNEN sagte, es sei eine gute Sache, wenn sich die Kommunen zusammenstun, allerdings sei es schade, dass es nicht mehr seien. Ob hier auch Lehrkräfte in die Betreuung einbezogen würden und wer das Angebot bezahlen müsse. Markus Bienert, Ressortleiter Bildung & Wirtschaft, erklärte, dass Lehrkräfte nicht für die Betreuung einbezogen werden würden. Die Kommunen müssen für die entstehenden Kosten aufkommen.

Für die SPD meldete sich Roland Klie: Da könne man nur zustimmen, denn wir seien ja auch zum Handeln ver-

pflichtet. Wenn sich mehr Kommunen gemeldet hätten, gäbe es noch größere Synergieeffekte, das sei sehr schade. Jochen Lehner (AWV-Fraktion) fragte nach dem Ort und den Kosten der Ferienbetreuung. Diese Frage beantwortete erneut Markus Bienert. Die Betreuung solle zentral an einem Ort stattfinden und man sei auch bereits im Austausch mit den ersten Trägern. Wegen des Preises für die Betreuung sei dann das Gremium gefragt.

ABC-Stadtrat Michael Klunker fragte nach, ob Satteldorf dann etwas an Crailsheim zahlen würde. Diese Frage bejahte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Die fraktionslose Monika Bembenek begrüßte das Konzept und wollte wissen, ob es sich um ehrenamtliche Kräfte handele. Hierzu erklärte Markus Bienert erneut, dass es an einen externen Dienstleister vergeben werde.

In der anschließenden Abstimmung im Gemeinderat wurde der Beschlussvorschlag dem Gemeinderat einstimmig empfohlen. Im Gemeinderat gab es zu dem Thema keinerlei Fragen mehr. In der Abstimmung wurde der Beschlussvorschlag mit einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

ANPASSUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Vier-Minuten-Regel und mehr Beteiligung

Der Gemeinderat befasste sich in der letzten Sitzungsminute mit mehreren Änderungen seiner Geschäftsordnung. Dabei ging es sowohl um die Struktur der Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger als auch um die Stärkung der Mitwirkungsrechte des Integrationsbeirates im Gemeinderat.

Der Gemeinderat sollte Änderungen in seiner Geschäftsordnung vornehmen, die zwei zentrale Bereiche betreffen: die Ausgestaltung der Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger sowie die Beteiligung von Personen mit Migrationshintergrund an der kommunalpolitischen Willensbildung.

Bereits am 24. September 2025 hatte der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass künftig in der Fragestunde eine

Redezeit von vier Minuten gelten soll. Weitere Begrenzungen – etwa zur Anzahl der zulässigen Fragen, Anregungen oder Vorschläge – sollten entfallen. Der vierminütige Zeitrahmen bildet künftig die einzige feste Limitierung. Vorausgegangen war ein Antrag von Stadtrat Michael Klunker (ABC), der eine erneute Befassung mit der Redezeit angeregt hatte.

Um diesen Beschluss formal in der Geschäftsordnung zu verankern, sollte der Wortlaut von § 28, Absatz 2 b) angepasst werden. Die bisherige Regelung, die maximal drei Angelegenheiten zuließ, entfällt. Gleichzeitig wird die Gesamtredezeit von drei auf vier Minuten erhöht. Neben dieser strukturellen Änderung strebte die Stadtverwaltung auch eine

stärkere Einbindung des Integrationsbeirates an. Dazu sollte ein neuer § 30a „Beteiligung von Personen mit Migrationshintergrund“ in die Geschäftsordnung aufgenommen werden. Wie bereits bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – in Form des Jugendgemeinderats – soll damit ein verbindlicher Regelungsrahmen geschaffen werden.

Der neue Paragraph sieht vor, dass die Beteiligung über den Integrationsbeirat erfolgt und dass dessen Vertreterinnen und Vertreter künftig ein Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht im Gemeinderat in allen integrationsrelevanten Angelegenheiten erhalten. Dieses Recht soll auch für nicht öffentliche Sitzungen gelten. Fortsetzung auf Seite 12

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 11

Grundlage dafür bildet § 13, Absatz 4 des Partizipations- und Integrationsgesetzes Baden-Württemberg. Die weiteren Details regelt die Richtlinie des Integrationsbeirates, die parallel überarbeitet werden soll.

Die Verwaltung empfahl, den vorgeschlagenen Anpassungen zuzustimmen, da sie sowohl dem Beschluss des Gemeinderats zur Fragestunde entsprechen als auch die Mitwirkung des Integrationsbeirates stärken.

Rechtliche Bedenken und Diskussionsbedarf

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erklärte zu Beginn des Tagesordnungspunktes im Hauptausschuss: Stefanie Riecker, stellvertretende Ressortleiterin Recht & Revision, habe darauf aufmerksam gemacht, dass ein Beschluss in dieser Form rechtswidrig sei. Ein Beschluss sei allerdings möglich, wenn der Integrationsbeirat in einen Integrationsausschuss umgewandelt werde. Außerdem, so der Schultes, sei die Frage, ob man das Mitspracherecht auf für den Integrationsbeirat relevante Themen beschränke oder eben nicht.

Mit den Fraktionsstatements begann die SPD, genau genommen Stadtrat Ulrich Tomaschewski. Dem Verwaltungsvorschlag könne man zustimmen. Er erklärte, es gab heftige Diskussionen, ob dem Beirat eine höhere Wertigkeit zugesprochen werde als den Ortsvorstehern, die nicht über ein Stimmrecht verfügen. Zum Thema Ausschuss oder Beirat müsse er sich nochmal fraktionsintern besprechen. Die langjährige Stadträtin Charlotte Rehbach meldete für die GRÜNEN, es sei ein sehr komplexes Thema. Da auch sie Teil des Integrationsbeirates sei, begrüßte sie ein Mitspracherecht bei relevanten Themen. Dieses werte Menschen mit Migrationshintergrund auf und biete eine gute Möglichkeit für andere Sichtweisen.

Der Fraktionsvorsitzende der AWV, Sebastian Klunker, ließ verlauten, das Thema sei innerhalb der Fraktion lang diskutiert worden und sollte vertagt werden. Ein Antragsrecht sei wünschenswert, aber es könne nicht sein, dass Ortsvorsteher, als gewählte Ver-



Änderungen der Geschäftsordnung standen im Fokus der jüngsten Gemeinderatssitzung – von der Bürgerfragestunde bis zur Beteiligung des Integrationsbeirates.

Foto: Stadtverwaltung

treter der Bürgerschaft, keine Anträge stellen können, der Integrationsbeirat aber schon. Auch eine Abgrenzung, was „relevante“ Themen seien, sei schwierig. Darauf antwortete Grimmer, es sei kein Problem, den Punkt zu vertagen, man müsse das Thema aber auch nicht größer machen, als es sei. Der Jugendgemeinderat sei auch von einem Teil der Bevölkerung gewählt. Wenn die Mehrheit sagt, es solle keine Möglichkeit zur Antragstellung geben, dann handle es sich um einen Ausschuss, mit Antragsrecht um einen Beirat, stellte er klar.

Oberbürgermeister Grimmer fasste die Punkte zusammen, über die eine Entscheidung getroffen werden müsse. Unter anderem, ob eine Teilnahme an nicht öffentlichen Sitzungen gewünscht sei, ob Tagesordnungspunkte als „relevant“ markiert werden sollten, ob es Sitzungsgeld geben sollte und ob, wie vom Jugendgemeinderat, zwei Vertreter oder Vertreterinnen entsendet werden sollen. Es meldete sich die fraktionslose Monika Bembeneck. Sie meinte, es sei schwer, ein Antragsrecht den Bürgern zu erklären. Deshalb sei sie dafür, einen Integrationsausschuss zu bilden.

Auch Jochen Lehner (AWV) fand es schwierig dem Integrationsbeirat ein Antragsrecht zuzusprechen. Die Motivation des Beirats sei zwar hoch, dabei würde aber ein Ungleichgewicht entstehen. Fraktionsmitglied der GRÜNEN,

Xavier Szymanski-Zwadlo, fragte in die Runde, wie sinnvoll ein Ausschuss sei und ob im Moment die Interessen der Menschen des Integrationsbeirats ausreichend repräsentiert seien. Michael Klunker (ABC) betonte, ein Antragsrecht störe ihn, allerdings fände er eine Vertretung des Integrationsbeirates im Gemeinderat grundsätzlich wünschenswert.

Nach weiteren Wortbeiträgen, bei denen es um ein Gleichgewicht zwischen Ortsvorstehern und Integrationsbeirat, um ein Antragsrecht oder keins und die Anzahl der relevanten Themen für den Integrationsbeirat ging, wurde abgestimmt.

Abstimmungen eindeutig

Mehrheitlich wurde dem Gemeinderat vom Hauptausschuss empfohlen, Punkt Nummer 1, also die vier Minuten Redezeit, zu beschließen. Dieses Thema war allerdings in den Statements auch nicht mehr zur Sprache gekommen. Im Anschluss daran wurde über den Antrag der AWV, den zweiten Punkt zum Integrationsbeirat zu vertagen, abgestimmt. Auch dieser Antrag wurde mehrheitlich empfohlen. Beiden Vorschlägen des Ausschusses folgte der Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich, sodass rund um das Thema Integrationsbeirat keine Entscheidung getroffen werden konnte. Der vierminütigen Redezeit der Bürgerfragestunde steht jedoch nichts im Wege.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHEN
BEKANNTMACHUNG

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Melddaten nach dem seit 1. November 2015 gültigen Bundesmeldegesetz

1. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Seit vielen Jahren ist es üblich, Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Ehejubilare in der Tageszeitung zu veröffentlichen. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftsperre nach § 51 bzw. kein bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht. Veröffentlicht werden dürfen Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinn des § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Ehejubiläum. Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

2. Datenübermittlungen öffentlich-rechtlicher Religionsgesellschaften (§ 42 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften die in § 42 des Bundesmeldegesetzes aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten oder Lebenspartner, minderjährige Kinder, Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gem. § 42 Abs. 3 des Bundesmel-

degesetzes der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

3. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache, von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, durch schriftliche Erklärung an die Stadtverwaltung Crailsheim, Gebrauch gemacht werden. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Crailsheim, 7. Januar 2025
gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Wo kann ich ein Führungszeugnis beantragen?

Ein Führungszeugnis beantragen Sie im Bürgerbüro. Es kostet 13 Euro.

24. JANUAR

Wochenmarkt örtlich verlegt

Der Wochenmarkt am Samstag, 24. Januar, wird wie gewohnt ab sofort wieder auf dem Marktplatz stattfinden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Betrieb der Gastronomie Stadtstrand Crailsheim

Die Stadt Crailsheim sucht einen geeigneten Pächter für den Betrieb der Gastronomie am Stadtstrand in der Unteren Bleiche in Crailsheim.

Im Bereich der Unteren Bleiche ist in zentraler Lage zwischen Stadtpark-Spielplatz, Deutscher Post AG, Zentralem Omnibusbahnhof und dem Open-Air-Kino Jagstflimmern der „Crailsheimer Stadtstrand“ mit guter Anbindung über Bleiche- und Herrensteg an das Stadtzentrum entstanden.

Von der Stadt wurden hierfür die in den Bewerbungsunterlagen beschriebenen Vorarbeiten geleistet. Interessenten können sich mit einem eigenen mobilen Gebäude oder alternativ mit einem von der Stadt bereitgestellten Container mit Grundausstattung (Edelstahl-Theke und -Spüle) bewerben.

Bewerbungsunterlagen hierfür können ab Montag, 26. Januar 2026, bei der Stadt Crailsheim, Sachgebiet Dienstleistung Bau, Neubau Zimmer 3.07, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim kostenlos abgeholt oder angefordert werden. Frau Vanessa Treu, Telefon 07951 403-1307, E-Mail: vanessa.treu@crailsheim.de.

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

Wo erhalte ich einen Antrag auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises?

Anträge für Schwerbehindertenausweise sind im Bürgerbüro erhältlich. Diese können dort auch wieder abgegeben werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GENEHMIGUNG

Hubschrauber-Sonderlandeplatz Klinikum Crailsheim

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Stuttgart wird bekannt gegeben:

Auslegung der Genehmigung zur Einsicht

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, gemäß § 6 Luftverkehrsge- setz (LuftVG) in Verbindung mit §§ 49 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) die Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschrauber- Sonderlandeplatzes (Dachlandeplatz) am Klinikum Crailsheim erteilt.

Beschreibung des genehmigten Vorhabens

Der Hubschrauber-Sonderlandeplatz darf von Drehflüglern mit bis zu 6.000 kg maximaler Startmasse MTOM (Maximum Take-Off Mass) für die Durch-

führung von Flügen nach Sichtflugregeln (VFR) bei Tag und in der Nacht unter Sichtwetterbedingungen (VMC) genutzt werden. Der Hubschrauber- Sonderlandeplatz dient dem Rettungswesen (HEMS-Einsätze – Helicopter Emergency Medical Service und Krankentransport) sowie erforderlichenfalls dem Katastrophenschutz.

Auslegung der Genehmigung

Die Genehmigung und die dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 26. Januar 2026, bis einschließlich Montag 9. Februar 2026, bei der Stadtverwaltung Crailsheim (Foyer Neubau, 2. Stock), Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, während der Dienstzeiten von Montag, 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag, 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 7.30 bis

12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr und Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr zur Einsicht aus. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist ein Zugang nur über das Bürgerbüro möglich.

Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt die Genehmigung gegenüber den übrigen Betroffenen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen nicht entschieden worden ist, als zugestellt. Die ausgelegten Unterlagen können zeitgleich auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter folgendem Link eingesehen und heruntergeladen werden: <https://rps.baden-wuerttemberg.de/service/bekanntmachung/bekanntmachungen-detail/Crailsheim, 22. Januar 2026>

Stadtverwaltung
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 26. Januar 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, statt.

Tagesordnung:

1. Sitzungstermine der kommenden Monate
2. Reflexion Jubiläumsempfang 17. Januar
3. Aktueller Stand JGR-Wahl
4. Besprechung der Themen für das Treffen mit Lea Geldner
5. Planung der Jugendkonferenz mit dem LMG
6. Durchführung eines Besuchs im Berliner Bundestag
7. Bericht aus dem Gemeinderat
8. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
9. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Julia Karwan
Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung des Haupthausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupthausschusses findet am Montag, 2. Februar 2026, um 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht Stadtmarketing Crailsheim e. V.
Kenntnisnahme
2. Ankauf von Anteilen an der eco Switch AG durch die Stadtwerke Crailsheim GmbH
Vorberatung
3. Annahme von Spenden
Vorberatung
4. Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Klara Klunker
Vorberatung

5. Ablauf der Amtszeit des Beigeordneten – Stellenausschreibung, Ablauf und Wahltermin
Vorberatung

6. Elternbeiträge für kommunale Betreuungsangebote an Ganztagsgrundschulen
Vorberatung

7. Elternbeiträge für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/2027
Vorberatung

8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 3. Februar 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 135.3 „Industriegebiet Heilbronner Straße“ 3. Änderung, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
2. Vergabe: Sanierung Tiefgarage Rathaus – Betoninstandsetzung, Maler- und Metallbauarbeiten
Entscheidung
3. Vergabe: Schöneburgstraße 23-27, Gewerk Abbrucharbeiten
Entscheidung
4. Vergabe: BG Altenmünster Grundwagsiedlung, Parkspielplatz – Landschaftsbauarbeiten
Entscheidung
5. Ablauf der Amtszeit des Beigeordneten – Stellenausschreibung, Ablauf und Wahltermin
Vorberatung
6. Stadtjugendring Crailsheim e. V. – Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorberatung
7. Nachrückung Integrationsbeirat
Vorberatung
8. Kulturförderrichtlinie: Antrag Adieu Tristesse e. V. auf einen jährlichen Zuschuss
Vorberatung
9. Bebauungsplan „Schubert Quartier“ Nr. A-2022-1B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorberatung

10. Bebauungsplan Nr. A-2020-3B „Am Schöneburgstadion II“, Erschließungsvertrag
Vorberatung

11. Grundstückstausch mit der Firma Weinberger Objekt GmbH; Flächen im Bereich B-Plan „Am Schöneburgstadion II“
Entscheidung

12. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, Zustimmung zur frühzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeiträgen nach § 154 BauGB
Vorberatung

13. Bebauungsplan Nr. A-2020-3B „Am Schöneburgstadion II“, Satzungsbeschluss
Vorberatung

14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-1F „Freiflächenphotovoltaikanlage Brenner“, Frankenhardt, geänderter Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss
Vorberatung

15. Verkauf einer mehrgeschossigen Wohnbaufläche im Wohngebiet Hckenbühl
Vorberatung

16. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16. Dezember 2025 / Stadtrat Karg Liegenlassen von Laub
Vorberatung

17. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksumkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste reguläre öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 12. Februar 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Ankauf von Anteilen an der eco Switch AG durch die Stadtwerke Crailsheim GmbH
Entscheidung
3. Annahme von Spenden
Entscheidung
4. Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Klara Klunker
Entscheidung
5. Ablauf der Amtszeit des Beigeordneten – Stellenausschreibung, Ablauf und Wahltermin
Entscheidung
6. Elternbeiträge für kommunale Betreuungsangebote an Ganztagsgrundschulen
Entscheidung
7. Elternbeiträge für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/2027
Entscheidung
8. Stadtjugendring Crailsheim e. V. – Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Entscheidung
9. Nachrückung Integrationsbeirat
Entscheidung
10. Kulturförderrichtlinie: Antrag Adieu Tristesse e. V. auf einen jährlichen Zuschuss
Entscheidung
11. Bebauungsplan „Schubert Quartier“ Nr. A-2022-1B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Entscheidung
12. Bebauungsplan Nr. 135.3 „Industriegebiet Heilbronner Straße“ 3. Änderung, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
13. Bebauungsplan Nr. A-2020-3B „Am Schöneburgstadion II“, Erschließungsvertrag
Entscheidung

Fortsetzung auf Seite 16

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 15

14. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, Zustimmung zur frühzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeiträgen nach § 154 BauGB
Entscheidung
15. Bebauungsplan Nr. A-2020-3B „Am Schöneburgstadion II“, Satzungsbeschluss
Entscheidung
16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-1F „Freiflächenphotovoltaikanlage Brenner“, Frankenhardt, geänderter Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss
Entscheidung
17. Verkauf einer mehrgeschossigen Wohnbaufläche im Wohngebiet Hckenbühl
Entscheidung
18. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16. Dezember 2025 / Stadtrat Karg Liegenlassen von Laub
Entscheidung
19. Anfragen und Anträge
20. Bekanntgaben
 - 20.1. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses
Kenntnisnahme
 - 20.2. Sprachförderung in städtischen Kindertageseinrichtungen
Kenntnisnahme
 - 20.3. Umsetzung der Wegesanierung zwischen Ingersheim und Onolzheim Verschiebung der Maßnahme
Kenntnisnahme
 - 20.4. Anfrage der CDU-Fraktion vom 16. Oktober 2025/Stadtrat Lehnert Einnahmen aus Sondernutzungsgebühren und Auswirkungen auf Ausgleichstock
Kenntnisnahme
 - 20.5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 19. November 2025/Stadtrat Berger Reparatur Panflötenspielerfigur
Kenntnisnahme
 - 20.6. Anfrage der CDU-Fraktion vom 19. November 2025/Stadtrat Bögelein

TERMINE ORTSTEILE

■ TRIENSBACH

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Donnerstag, 29. Januar 2026, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses, Rathausweg 4, 74564 Crailsheim-Triensbach, statt. Tagesordnung: 1. Frühjahrsputztaktion 2026, 2. Aktuelle Informationen und Bekanntgaben durch OV Burkhardt, 3. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, 4. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist eingeladen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 26.01., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug.

■ Abteilung ABC-Zug

Di., 27.01., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug.

■ Abteilung Triensbach

Di., 03.02., 19.30 Uhr, Saurach, Gasthaus Röble: Hauptversammlung der Abteilung Triensbach. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Bericht Abteilungskommandant, 4. Bericht Schriftführer, 5. Bericht Kassier, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung – Abt. Kommandant/Stellvertreter, Ausschuss, Kassier, 8. Grußwort Feuerwehrkommandant, 9. Beförderungen/Ehrungen, 10. Grußworte, 11. Verschiedenes.

■ Altersabteilung

Mo., 09.02., 14.30 Uhr, Jagstheim, Gasthaus Hirsch: Hauptversammlung der Altersabteilung. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Grußworte, Verschiedenes. Anmeldung bis Mi., 04.02.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

TRAUMJOB HORAFF



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

FACHDIENST SPRACHE IM RAHMEN DES FÖRDERPROGRAMMS SPRACHFIT (w/m/d)

(2026-01-03)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Bedarfsorientierte Sprachberatung und Prozessbegleitung für Leitungen und Teams städtischer Kitas
- Unterstützung von Qualitätsentwicklungsprozessen in der sprachlichen Bildung und Förderung
- Aufbau und Pflege von Netzwerken für durchgängige sprachliche Bildung
- Evaluation und Qualitätssicherung, inkl. Mitarbeit an landesweiten Daten-erhebungen zur sprachlichen Bildung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium in Elementar-/Kindheitspädagogik, Heilpädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaften
- Abgeschlossene pädagogische Fachkraftausbildung nach § 7 (2) KiTaG plus Leitungsqualifikation und mind. 4 Jahre Leitungserfahrung
- Pädagogische Fachkraftausbildung nach § 7 (2) KiTaG mit Zusatzqualifikation MiKiG („Mit Kindern im Gespräch“)

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle mit 90 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
- Herr Bienert Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 6. Februar 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Goldene Hochzeit

24.01.: Styra, Konrad Karl und Christine

Anna, geb. Bieniek, Roßfeld

26.01.: Lakotta, Franz Peter und Dorothea Gertrud, geb. Pludra

VHS-VERANSTALTUNGEN

VHS CRAILSHEIM

Neues Programm online



vhs Volkshochschule
Crailsheim-Land e.V.

HAUPTSTADT • FORTUNA • FRANKENHAUS • GERABRONN
HESSENBERG • HÖLZLEBACH • KÄRCHER • KÄRCHER
SÄTTLEBACH • SCHÜLERBACH • STÖRMFACER • WILDFACER



#programm

Frühjahr/Sommer 2026

vhs-crailsheim.de
vhs-crailsheim-land.de

Das Frühjahrsprogramm der vhs wurde online gestellt. Gut 450 Kurse und Veranstaltungen können ab sofort gebucht werden. Das gedruckte Heft erscheint am kommenden Dienstag, 27. Januar, als Beilage des Hohenloher Tagblatts. Außerdem liegt es ab Ende Januar an verschiedenen Stellen in der Stadt und in den Umlandgemeinden aus.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim

Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online

unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von
14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 5. bis 11. Februar 2026

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Gespräch über Bäume – Der Kirschbaum, Jörg Brucklacher, Do., 05.02., 19.00 - 20.30 Uhr

Bauernhofvormittag für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren, Nicole Nutsch, Sa., 07.02., 9.00 - 11.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg, Schneesport- und Outdoorschule, Sa., 07.02., 9.45 - 14.15 Uhr

Hangar Crailsheim – Von der Fliegerhalle zum Event-Airport, Stefan Ohr, Di., 10.02., 16.00 - 17.30 Uhr

Elektromobilität – gehört elektrischen Antrieben die Zukunft? Elias Schempf, Mi., 11.02., 19.00 - 21.00 Uhr

BERUF UND EDV

Lerne Canva: Dein kreativer Einstieg in die Welt des Designs, Ines Weidenbacher, Sa., 07.02., 11.00 - 16.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Workshop: Kreatives Schreiben, Jenny Wozilka, Fr., 06.02., 19.00 - 21.00 Uhr

Sketch & Style: Formen werden Kunst, Lea Hofmann, Sa., 07.02., 10.00 - 12.00 Uhr

Pilz-Workshop: Eigenes Papier herstellen, Laureene Wolz, Sa., 07.02., 10.00 - 12.00 Uhr

Mosaik-Workshop: Klee und Schmetterling, Manuela Landig, Sa., 07.02., 14.00 - 18.30 Uhr

Lesekreis: Bücherwelten, Gernot Mitsch, Di., 10.02., 19.00 - 20.30 Uhr

GESUNDHEIT

Shiatsu für Paare oder Freund*innen, Margarete Kaulbersch, Sa., 07.02., 14.00 - 19.00 Uhr

„Rossini-Reise“ – in 27 Minuten wunderbar gelassen, Melanie Frank, So., 08.02., 10.00 - 11.30 Uhr

Pilates, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 10.02., 9.30 - 10.30 Uhr oder Mi., 11.02., 19.00 - 20.00 Uhr

Faszientraining & Blackroll, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 10.02., 10.30 - 11.30 Uhr

Gymnastik für Frauen: Beweglich sein und bleiben, Regina Queissner, Di., 10.02., 17.45 - 18.45 Uhr

Rückenfit, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 10.02., 18.00 - 19.00 Uhr oder Mi., 11.02., 10.30 - 11.30 Uhr

Faszientraining, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 10.02., 19.00 - 20.00 Uhr

Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer, Antje Weiß, Di., 10.02., 19.05 - 19.50 Uhr oder 19.55 - 20.35 Uhr

Aqua-Fitness für Frauen und Männer, Antje Weiß, Di., 10.02., 20.45 - 21.30 Uhr

Fit Mix, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 11.02., 9.30 - 10.30 Uhr

BBP, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 11.02., 18.00 - 19.00 Uhr

Aqua-Gymnastik, Antje Weiß, Mi., 11.02., 19.50 - 20.30 Uhr

SPRACHEN

Prüfung telc Deutsch B1, Sa., 07.02., 9.00 - 16.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 1 (A1.1), Agata Harsch, Mo., 09.02., 8.30 - 12.30 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 4 (A2.2), Tatjana Blumenstock, Mo., 09.02., 17.30 - 20.45 Uhr

Geringliteraliertenkurs am Nachmittag – Basiskurs 2, Said Ouabbou, Di., 10.02., 13.00 - 17.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 6 (B1.2), Maria Friesen, Mi., 11.02., 8.30 - 12.30 Uhr

NOCH FREIE PLÄTZE

Zauberkurs für Erwachsene

Im neuen Jahr Neues ausprobieren. Für Erwachsene bietet die vhs einen besonderen Kurs (Y20411). In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die ersten Grundzüge der Zauberei. So verblüffen Sie die Kleinsten mit Ihren „magischen“ Fertigkeiten. Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und alle interessierten Erwachsenen können lernen, wie das geht. Beginn ist am 24. Januar um 10.00 Uhr in der vhs, Konvent.

Adresse und Anmeldung

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de.

INFO-VORTRAG ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Das wird ja immer schöner!

Wie die KI die Medienwelt erhellst und alles andere in den Schatten stellt, erläutert am Dienstag, 27. Januar, ab 19.30 Uhr im Konvent der vhs Prof. Hans Jürgen Luibl. Der Theologe und Honrarprofessor am Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie an der Uni Erlangen hinterfragt kritisch Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz, die schon längst in unseren Alltag eingezogen ist. Spätestens seit ChatGPT und andere Text- und Bildgebungsprogramme den Medienmarkt erobern, entstehen in kurzer Zeit neue Texte, egal ob für die Schule oder für Predigten, Gedichte, Romane und Kunstwerke, Songs und Doktorarbeiten und vielleicht bald auch ganze Filme. Es stellen sich Fragen nach der Urheberschaft und nach

Wunsch und Wirklichkeit. So liest „Siri“ vielleicht nur die guten Tagesnachrichten vor und wir können uns rasch einen Avatar zusammenstellen.

Via Katzenapp erfahren wir durch Bildanalyse: Heute geht es meiner Katze gut. Und über die DocApp bekommen wir die Diagnose der zuvor gescannten Haut. Wo kann KI wirklich einen Mehrwert bieten, an welchen Stellen verändert sie schon jetzt unser Leben und wo kann es gerade im Hinblick auf Fake News auch demokratiegefährdend werden? Das alles wird an diesem Abend behandelt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Evangelischer Bildung Kreis Schwäbisch Hall, Stadtarchiv und vhs. Anmeldung zur besseren Planung erwünscht (Y11090).

VHS-VERANSTALTUNGEN

ONLINE-FÜHRUNG

Auftakt unserer Kooperation mit dem Literaturmuseum Marbach

„Und dann und wann ein weißer Elefant“. Am Sonntagabend ganz entspannt in die Welt von Rainer Maria Rilke eintauchen – anlässlich seines 150. Geburtstages am 4. Dezember 2025 und seines 100. Todesstages am 29. Dezember 2026. Die Ausstellung richtet den Blick auf die verschiedenen Welten, in denen Rilke lebte und verkehrte – und ebenso auf jene Welten, die er literarisch gestaltete. Dabei wirft die Ausstellung Schlaglichter auf Rilke als Autor und Netzwerker im zeitgenössischen Literaturbetrieb, auf seine fami-

liären, freundschaftlichen und amourosen Beziehungen, auf seine Ambitionen als Bürger und Künstler, auf Rilke als Reisenden, Lesenden, Schreibenden, Sammelnden und auf Rilke im Bild. Die Onlineführung am 25. Januar hat eine Dauer von etwa 60 Minuten. Den Link hierzu gibt es vorab. Eine Anmeldung ist ab 23. Januar nach 12.00 Uhr nicht mehr möglich. Zusammen mit dem Stadtensiorenrat Crailsheim. Anmeldungen zur besseren Planung erwünscht (Y20109W).

NOCH FREIE PLÄTZE

Special Feature



**Dozentin
Susanne
Smith-Hinz**

Foto: privat

Mastering Negotiation (Y40650) in English für Teilnehmende ab Niveau B2. This dynamic and practical workshop is aimed at professionals, business people, and individuals who need to negotiate confidently and effectively in English. You will learn how to structure and conduct negotiations using the internationally recognized Harvard Method for principled negotiation. The Harvard Negotiation Principle is a globally recognized method for conducting effective and fair negotiations. Developed at Harvard University, this approach focuses on interest-based negotiation, emphasizing common ground and striving for mutually beneficial solutions. Whether in professional settings, personal discussions, or conflict situations, this approach enables you to communicate persuasively and confidently without jeopardizing relationships. This interactive workshop aims to help you refine your negotiation strategy and effectively handle challenging conversations. Der Kurs findet am 31. Januar statt und beginnt um 9.00 Uhr in der vhs, Raum 20.

UM DEN MONATSWECHSEL HERUM

Allerhand Wissenswertes

Um den Monatswechsel herum werden an der vhs einige interessante Veranstaltungen angeboten. Am 29. Januar um 19.30 Uhr wird die Frage beantwortet, wie Kernfusion funktioniert. Werner Rudolf berichtet dabei auch anschaulich vom aktuellen Stand der Technik (Y11091). Ein Infoabend „Jungpflanzen selber ziehen“ findet am Freitag, 30. Januar, ab 17.00 Uhr statt (Y10449). Das Online-Seminar „Finanzieller Wissensbooster – Cleverer Umgang mit Geld“ kann am Samstag darauf von 10.00 bis 12.15 Uhr bequem von zu Hause besucht werden (Y10352W). Am Dienstag, 3. Februar, geht es in Präsenz im vhs-Gebäude ab 18.30 Uhr bei einem Vortrag um Photovoltaik am Eigenheim. Dipl.-Ing. (FH) Vincent Clarke vom Klimazentrum in Wolpertshausen informiert zu Anlagegrößen, Wirtschaftlichkeit und gesetzlichen Vorgaben (Y10409). Viele weitere Kurse und Vorträge der vhs sind kürzlich online freigeschaltet worden. Die vhs bittet um frühzeitige Anmeldung.

Adresse und Anmeldung

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de,

URBAN SKETCHING

Crailsheim im Fokus



**Dozentin
Bettina
Ruppert**
Foto: privat

In diesem Workshop (Y20705) erkunden die Teilnehmenden im Freien die malerischen Ecken Crailsheims und halten sie direkt in ihren Skizzenbüchern fest. Dabei werden verschiedene Aspekte der Aquarellmalerei behandelt. Hierzu zählt die Darstellung komplexer Ansichten und Stadtskizzen sowohl vor Ort als auch anhand von Vorlagen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vereinfachung solcher Ansichten sowie der gezielten Anwendung von Licht und Schatten. Der Workshop bietet zudem Einblicke in Techniken des Skizzierens und zeigt auf, wie Aquarellfarben effektiv genutzt werden können, um lebendige und leuchtende Bilder zu kreieren. Bei schlechtem Wetter findet der Kurs im Stadtmuseum statt. Treffpunkt ist am 31. Januar um 10.00 Uhr in der vhs, Raum 01.

EXKLUSIVE SCHNUPPERKURSE

Neue Sprachen erleben

Die vhs bietet im Januar noch drei Kurse für einen einfachen und unkomplizierten Einstieg in eine neue Sprache. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es einen Extrakurs: Am 29. Januar besteht die Möglichkeit, online erste Einblicke in die Gebärdensprache zu bekommen (Y42612W). Über drei Termine lernen Teilnehmende erste Grundzüge der Gebärdensprache.

Am 28. Januar bekommen Teilnehmende einen ersten Impuls zur katalanischen Sprache. Der Onlinekurs (Y41061W) stellt vor allem auch den Unterschied zum Spanischen in den Vordergrund. Chinesisch A1 (Y40201) bietet an einem Abend einen Crashkurs. So können sich Teilnehmende einen ersten Eindruck verschaffen. Der Kurs findet am 30. Januar um 17.00 Uhr statt. Alle Kurse finden dann im regulären Semester ab Februar/März 2026 statt.

VHS-VERANSTALTUNGEN

AUFTAKTVERANSTALTUNG KULTUR.GUT.

Abraham – eine Chance für den Frieden?



**Dozent
Dieter Bauer**

Foto: privat

„Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen“, so hat Hans Küng einst seine Grundüberzeugung in seiner Progrämmsschrift „Projekt Weltethos“ formuliert. Und weiter: „Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.“

Doch wie soll ein solcher Dialog gelingen angesichts der vielfachen Kriege und Konflikte? Könnte Abraham/Ibrahim eine verbindende Klammer sein, eine gemeinsame Basis, auf der man miteinander ins Gespräch kommen kann, zwischen Christen, Juden und Muslimen? Beginn des Vortrages ist um 19.00 Uhr im neuen Kultur.Gut., Lange Straße 30. Eine Veranstaltung von Kultur.Gut. in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Schwäbisch Hall und der vhs.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathaufturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

TERMINE

AUSSTELLUNGSRUNDGANG MIT DEM KÜNSTLER

Mit Stefan Bircheneder zum letzten Mal in die „Letzte Schicht“

Zum Ende seiner Ausstellung im Stadtmuseum kann nochmals mit Stefan Bircheneder zur „Letzten Schicht“ aufgebrochen werden. Bei einem Rundgang mit dem Künstler geht es hinein in seine aktuelle Werkschau und damit in eine Welt der „Lost Places“ – verlassene Industrieanlagen und verwaiste Arbeitsplätze.

Was auf den ersten Blick wie gestochen scharfe Fotografie aussieht, ist in Wahrheit Malerei. Bircheneder, ausgebildeter Kirchenmaler und Restaurator, erzeugt mit feiner Lasurtechnik Trompe-l’œil-Effekte und täuscht unsere Augen. Und er belässt es nicht bei Bildern: Auch Schreibtisch, Stuhl oder Lastenaufzug wirken verblüffend real, bestehen aber aus bemalter Leinwand. Seine Motive findet Bircheneder oft an wirklichen Orten, etwa in den postindustriellen Regionen Ostdeutschlands. Seine hyperrealistischen Arbeiten sind eindrückliche Kommentare zur Deindustrialisierung und zudem dazu, was sie für Arbeitswelten und Lebensperspektiven bedeutet.

Info: Die Finissage findet am Sonntag, 1. Februar, um 11.00 Uhr, im Stadtmuseum mit Stefan Bircheneder statt. Bis dahin kann die Ausstellung zu den Öff-

nungszeiten Mittwoch von 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 18.00 Uhr besucht werden.



Stefan Bircheneder wird bei der Finissage am 1. Februar selbst vor Ort sein.

Foto: Martina Stilic

STADTARCHIV

Vorstellung Bergwerksbuch wird verschoben

Die Buchvorstellung zum Werk über das Crailsheimer Bergwerk muss verschoben werden.

Aufgrund der Insolvenz des bisherigen Verlages verzögert sich die Fertigstellung des Buches über das Crails-

heimer Bergwerk, das vom Stadtarchiv herausgegeben wird. Die für Donnerstag, 22. Januar, vorgesehene Buchvorstellung muss deshalb verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

TERMINES

THEATERSAISON 2025/2026

Der Graf von Monte Christo

Die Theaterlust präsentiert am Samstag, 31. Januar, um 20.00 Uhr im Hangar Event Airport das Stück „Der Graf von Monte Christo“.

Was für ein Titel. Mehr ist in der Weltliteratur kaum möglich. Alexandre Dumas' zwischen 1844 und 1846 als Fortsetzungsroman für die Zeitschrift „Le Journal des débats“ erschienene Geschichte des Seefahrers Edmond Dantès, der später als Graf von Monte Christo zum Racheengel in eigener Sache wird, erzielt bis heute weltweit ungeahnte Erfolge. Sogar der Name einer der berühmtesten kubanischen Zigarrenmarken geht auf Dumas' literarische Großtat zurück. Den Tabakblättern rollenden Arbeiterinnen und Arbeitern wurde während der Arbeit vorgelesen und „Der Graf von Monte Christo“ war eine der beliebtesten Geschichten. Vermutlich hat es auch daran gelegen, dass sich ein Einzelner im nachnapoleonischen Frankreich der 1830er-Jahre aus seiner persönlichen Hölle befreit und gegen das ihm angehane, himmelschreiende Unrecht zu Felde zieht.

Der als geheimnisvoll-mondäner, mit scheinbar unendlichem Reichtum ausgestattete Graf von Monte Christo nach Frankreich zurückkehrende Edmond trifft auf eine bigott-libidinöse, selbstbereichernde Upper Class, die er mit



Die Theaterlust ist am Samstag, 31. Januar, um 20.00 Uhr mit dem Klassiker „Der Graf von Monte Christo“ im Hangar Event Airport zu Gast.

Foto: Hermann Posch

brilliant-bösartiger Intelligenz verführt, narrt und schließlich in den Abgrund stürzt.

Vielfach verfilmt und bereits als großes Musical umgesetzt, hat man diese Geschichte als Schauspiel auf der Theaterbühne bisher kaum gesehen – schon gar nicht als Gastspiel auf Theatertournee. Es ist also höchste Zeit.

Dumas behandelt in seinem Roman große Themen, die uns heute genauso angehen wie damals: Repression und Willkür, Kritik an der Überflussgesell-

schaft und die Mechanismen kollektiver Verdrängung. Gerade jetzt, in einer Zeit der großen Ungewissheit, wird eine Geschichte auf die Bühne gebracht, die von absoluter Entschlossenheit, Willensstärke, Einsamkeit, Ethos und großer Liebe erzählt. Im Frühjahr 2024 wurde die Aufführung bereits zum zweiten Mal für den Inthe-ga-Preis „die Neuberin“ nominiert.

Info: Eintrittskarten sind über www.reservix.de und im städtischen Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich.



Bürgerstiftung Crailsheim – Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Bürgerstiftung Crailsheim unterstützt gemeinnützige Projekte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung besteht die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der

Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zuwendungen (bitte im Betreff angeben) können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Bürgerstiftung Crailsheim
der Stiftergemeinschaft

IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79

BIC: SOLADES1SHA

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Zuwendung oder Spende

TERMINES

THEATERSAISON 2025/2026

Kindertheater „Jannik und der Sonnendieb“ im Hangar

Die Badische Landesbühne präsentiert am Sonntag, 1. Februar, um 16.00 Uhr im Hangar Event Airport das Kindertheater „Jannik und der Sonnendieb“. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Im Winter, wenn die Nacht ewig währt, ist die Angst groß, dass ein Dieb die Sonne weggesperrt hat. Also macht sich Jannik auf den Weg, die Sonne zu befreien. Ein fantastisches Märchen voller mythischer Gestalten aus dem hohen Norden.

Ein Dorf im hohen Norden ist das Zuhause von Jannik und seiner Familie. Jedes Jahr im tiefsten Winter feiern sie das Fest der langen Nacht, mit Glühwein, gutem Essen und Gesang. Bei diesem Fest wird die Jahreskerze angezündet, welche die Sonne heimruft und den Frühling wachrüttelt. Dieses Jahr

ist es Jannik, der als Jüngster im Dorf die Kerze entzünden darf. Als dies jedoch misslingt, ist klar: Hier stimmt etwas ganz und gar nicht. Die Zeit bleibt stehen, das Feuer will nicht mehr brennen, die Welt droht zu erfrieren. Ein Dieb hat die Sonne entführt.

Jannik macht sich auf den eisigen Weg, die Sonne zurückzuholen. Dabei trifft er seltsame Gestalten: die Kälte im Glitzerkleid, den nach Komplimenten süchtigen Mond, die Polarfüchsin Ainusa mit dem wunderschönen Fell und seinen eigenen, schrecklich großen Hunger.

Zusammen mit der Füchsin und dem Hunger begibt sich Jannik auf den Weg über den Trollpass ins Eisegebirge, immer der Spur der Sonnentränen nach. In der langen Nacht passieren die wunderlichsten Dinge.

Info: Eintrittskarten sind über www.crailsheim.reservix.de und im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich.



Die Badische Landesbühne ist am Sonntag, 1. Februar, um 16.00 Uhr mit dem Stück „Jannik und der Sonnendieb“ im Hangar Event Airport zu Gast. Foto: Manuel Wagner

THEATERSAISON 2025/2026

„Der zerbrochene Krug“

Die Badische Landesbühne präsentiert am Montag, 2. Februar, um 17.00 Uhr im Hangar Event Airport das Schultheater „Der zerbrochene Krug“. Es handelt sich um ein Schwerpunktthema des Deutschabiturs 2026. Das Stück ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Heinrich von Kleists Lustspiel zeigt männlichen Machtmisbrauch in seiner bösartigsten Form.

Gerichtstag im niederländischen Dorf Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves zerbrochenem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben. Oder war alles ganz anders?

Am Prozesstag klagt Marthe Rull Ruprecht an. Er soll in der Nacht einen Krug im Zimmer ihrer Tochter Eve zerbrochen haben. Dem übernächtigten Richter Adam, schwer gezeichnet von Wunden, ist die Sache lästig. Doch sein

Vorgesetzter, Gerichtsrat Walter, zwingt ihn, den Fall zu verhandeln. Während Eve beharrlich schweigt, versucht Adam die Angelegenheit als Bagatelle zu vertagen. Bald fragt sich nicht nur Gerichtsrat Walter, ob Richter Adam nicht mehr weiß, als es scheint.

„Der zerbrochene Krug“ ist ein grotesker Kampf um Wahrheit oder vielmehr um deren Vermeidung. Es trifft Rechtshaberei auf Willkür, Sturheit auf pädantische Bedenklichkeit, und ein allmächtiger Richter ermittelt gegen sich selbst. Durch seine bildhafte, pointenreiche Sprache zieht Kleists Lustspiel, welches zu den am häufigsten aufgeführten Stücken im deutschsprachigen Raum zählt, das Publikum noch immer in seinen Bann und auch die Abiturientinnen und Abiturienten ab 2026.

Info: Eintrittskarten sind über www.crailsheim.reservix.de und im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich.



Die Badische Landesbühne führt am Montag, 2. Februar, um 17.00 Uhr das Stück „Der zerbrochene Krug“ im Hangar Event Airport auf. Foto: Manuel Wagner

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

TERMINES

HEIMATGESCHICHTLICHER ABEND

Geschichte des Tourismus in Crailsheim

Tourismus und Crailsheim – passt das zusammen? Der Heimatgeschichtliche Abend beleuchtet am 8. Februar die überraschend vielfältige Geschichte des Tourismus in der Stadt und spannt den Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Crailsheim zählt sicherlich nicht zu den touristischen Hauptanziehpunkten in der Region Heilbronn-Franken und den Nachbarregionen. „Was kann man da schon sehen ...?“ ist einer der häufigsten Sätze, die man auch von Einheimischen hört, wenn es um das Thema Tourismus geht. Dennoch eröffnet der Blick auf die historische Entwicklung des Tourismus in Crailsheim interessante Hinweise auf die Bedeutung der Stadt und auf ihr Selbstverständnis.

Der Vortrag am Heimatgeschichtlichen Abend versucht, einen Überblick über dieses bisher völlig vernachlässigte Kapitel der Stadtgeschichte zu geben. Er schlägt den Bogen von den Königs- und Fürstenbesuchen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit bis in die jüngste Vergangenheit mit der Verabschiedung des „Tourismuskonzeptes für die Stadt Crailsheim“ 2023.

Dabei treten interessante, unerwartete, gelegentlich sogar kuriose Aspekte der Crailsheimer Geschichte in den Fokus. So behandelt der Abend unter ande-



Der Heimatgeschichtliche Abend nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch die bislang wenig beachtete Tourismusgeschichte Crailsheims.

rem den „Bade“-Tourismus in Crailsheim, die „Demokratisierung“ des Reisens durch den Bahnanschluss in den 1870er-Jahren, die Entdeckung der eigenen „Schätze“ vor Ort, den Rückschlag durch die Kriegszerstörung 1945

und die intensivierten Bemühungen um die Verbesserung der Attraktivität der Stadt in den letzten Jahrzehnten. Ein spannender Rundgang durch die Stadtgeschichte – musikalisch begleitet und bereichert durch die Gruppe „Echt handg'macht“.

Info: Der Heimatgeschichtliche Abend findet am Sonntag, 8. Februar, um 19.00 Uhr im Hangar Event Airport statt. Der Eintritt kostet 10 Euro, sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse.



Ein Ausflug des Verkehrsbeamtenvereins im Jahr 1912 – frühe Zeugnisse von Mobilität und Ausflugsverkehr.

Fotos: Stadtverwaltung

WIRTSCHAFTS-STARK.



CRAILSHEIM
Innovation im Kopf.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 23.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 25.01., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); 17.00 Uhr, Johanneskirche: Konzert „Klarinettenorchester Hohenlohe“, Leitung: Tanja Weiss; Mo., 26.01., 19.00 Uhr, Christuskirche: Gesamtkirchengemeinderatssitzung; Di., 27.01., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 28.01., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 25.01., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); Di., 27.01., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 28.01., 14.30 Uhr, Ingersheim: Konfirmandenunterricht; Do., 29.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Meinhard); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 25.01.: Einladung zum Gottesdienst nach Roßfeld; Mi., 28.01., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Franke und Pfarrer Langsam); 18.30 Uhr: Singkreis.

Kirchengemeinde

Westgartshausen-Goldbach

So., 25.01., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Prädikant Bauer), kein Gottesdienst in Goldbach; Di., 27.01., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 28.01., 15.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Konfirmandenunterricht, ggf. Fußballspielen; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Do., 29.01., 14.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: KKG 60+, Andacht zur Jahreslösung (Pfarrerin Keller); Mo., 02.02. bis Sa., 07.02., 8.00 - 18.00 Uhr, Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstr. 55 und Garage neben der Liebfrauenkirche Westgartshausen: Abgabestellen für die Kleidersammlung Bethel; gesammelt werden gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen - jeweils gut (am besten in Säcke) verpackt, keine Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte, nur noch begrenzte Bethelsäcke zur Verfügung und sie können vor der Liebfrauenkirche und vor dem Mauritiusgemeindehaus ab Fr., 23.01., abgeholt werden, Spenden können auch in Schachteln verpackt, abgegeben werden.

werden gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen - jeweils gut (am besten in Säcke) verpackt, keine Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte, nur noch begrenzte Bethelsäcke zur Verfügung und sie können vor der Liebfrauenkirche und vor dem Mauritiusgemeindehaus ab Fr., 23.01., abgeholt werden, Spenden können auch in Schachteln verpackt, abgegeben werden.

Friedenskirche Altenmünster

So., 25.01., 10.00 Uhr, GZ: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche; 11.00 - 12.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; Mo., 26.01., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 28.01., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 15.00 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; Do., 29.01., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe; Mo., 02.02. bis 07.02.: Bethel-Kleidersammlung, Säcke und Flyer liegen in der Friedenskirche aus.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 25.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Meinhard); Mo., 26.01., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 28.01., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 14.30 Uhr, Sport- und Festhalle: Konfirmandenunterricht; Sa., 07.02., 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Garage am Pfarrhaus: Kleidersammlung für Bethel, Sammeln von gut erhaltener Oberkleidung und Schuhen (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen - jeweils gut (am besten in Säcke) verpackt, keine Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte, Bethelsäcke stehen an der Pfarrhaustür zur Abholung bereit.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 25.01., 10.00 Uhr, ev. GH: Gottesdienst mit Mitwirkung der Gymnastikgruppe (Pfarrerin Hirschbach und Frau Buckel); Mo., 26.01., Abf. 18.15 Uhr, Friedenskirche Altenmünster, Beginn 18.30 Uhr: Bezirksarbeitskreis Frauen, WTG-Vorbereitung; Di., 27.01., 9.30 Uhr: Schnellenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 28.01., 15.00 Uhr: Konfiunterricht; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 23.01., 13.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 25.01., 18.00 Uhr, GH: Abendgottesdienst mit Filmvorführung Hüter der Erinnerung, anschl. Fingerfood; Mo., 26.01., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 28.01., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

Fr., 23.01., 19.30 Uhr, Christuskirche Crailsheim: Bibelabend (Pfarrer Wahl); So., 25.01., 10.30 Uhr, Martinskirche: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfarrer Wahl, Pfarrer Franke, u.a.); Mo., 26.01., 19.30 Uhr, Martinshaus: KGR-Sitzung; Mi., 28.01., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 29.01., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 25.01., 10.30 Uhr, Roßfeld: gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche (Pfarrer Wahl/Pfarrer Franke); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 27.01., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 28.01., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung; Do., 29.01., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; Mo., 02.02. bis Sa., 07.02., Pfarrscheuer: Bethel-Kleidersammlung.

Andreaskirche Triensbach

So., 25.01., 10.30 Uhr, Roßfeld: gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche (Pfarrer Wahl/Pfarrer Franke); Mi., 28.01., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00

KIRCHEN

Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar Casinoabend; 19.45 Uhr: Kirchenchor; 19.30 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung; Mo., 02.02. bis Sa., 07.02., Pfarrscheuer: Bethel-Kleidersammlung.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 25.01., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiβ-Str. 22: Gottesdienst (Siegfried Steger).

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 25.01., 9.30 Uhr: Vorgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Belegten; Mo., 26.01., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 28.01., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 30.01., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH, Hofwiesenstraße 19 (gegenüber Aldi), Roßfeld.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 25.01., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 25.01., 10.00 Uhr: kein Gottesdienst; Di., 27.01., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 25.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Dr. Reiner Miedel); Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 23.01., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 24.01., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 25.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; ab Mi., 04.02., 19.30 Uhr: Start Alpha-Kurs – entdecke Leben, Glaube, Sinn, weitere Informationen unter E-Mail info.alphakurs@

hohenlohe@web.de oder unter www.czv-crailsheim.de sowie auf den Social-Media-Kanälen.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 24.01., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 01.02., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam oder allein sind.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

So., 01.02., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Predigtgottesdienst.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 23.01., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 24.01., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 25.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café im GH (Pfarrer Konarkowski); Mo., 26.01., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 28.01., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 19.15 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung; Do., 29.01., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 25.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Mugisa); Di., 27.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 29.01., 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Eucharistiefeier.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 25.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Das erste Zeichen Jesu; Mi., 28.01., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Glaube an Gott, Glaube an Jesus.

Jehovas Zeugen

Fr., 23.01., 19.00 Uhr: Besprechung von Jesaja Kapitel 24 bis 27; So., 25.01., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Den Weg der Integrität gehen“; allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 27.01., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 29.01., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wölfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr:

VEREINE UND STIFTUNGEN

Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 19.00 - 20.00 Uhr, Großsporthalle: Frauen (ab 17 Jahren); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion: B-Juniorinnen (nur Fortgeschrittene); Mi. und Do., 17.30 - 19.15 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Jugendspielerinnen (10 bis 16 Jahre).

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Michael Pritsch); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Fit bleiben - fit werden, Sportabzeichengruppe; 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Lauf/Fitness w/m, Jahrgänge 2010 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 18.00 - 19.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 19.00 - 20.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Training Sprint/Sprung w/m, alle Jahrgänge (Simon Vogt); Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun und Katrin

Zott); Sa., 10.00 - 11.30, Stadion: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2015 und älter (Simon Vogt); 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz nach Vereinbarung: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); einfach vorbeischauen, Anfänger sind für ein Probetraining herzlich willkommen, weitere Informationen und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

Tennis: Mo., 02.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Bericht Abteilungsleiter, 2. Bericht Sportwart, 3. Bericht Jugendwart, 4. Bericht Kassier – Kostenstelle Tennis, 5. Bericht Kassenprüfer (de Gruyter, Reichenwallner), 6. Entlastung der Funktionsträger, 7. Neuwahlen – Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter, Jugendwart, Sportwart, Kassier, Kassenprüfer, Schriftführer, Pressewart, Platzwart, 8. Anträge, 9. Sonstiges).
Fr., 13.02., 18.59 Uhr: Kappenabend mit DJ Amücero, siehe Homepage; Sa., 14.02. und Mo., 16.02., Vereinsheim: Kinderfasching, siehe Homepage.

Fußballjugend: Mo. und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, ESV/VfR: C-Jun.; Mo. und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim/Altenmünster: E-Jun.: 17.00 - 18.30 Uhr, Soccercourt: F-Jun.; Mo. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster/Onolzheim: D-Jun.; Di., 17.45 - 19.00 Uhr, Soccercourt: FAA; Di. und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim/Altenmünster: Training A-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, SoccerCourt: Bambini; neue Spieler jederzeit willkommen, weitere Infos auf der Homepage.

Fußball: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr: Training AH; Trainingsbeginn Aktive Mannschaft demnächst, neue Spieler willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule Indoor: Mi., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 3: Boule, offen für alle, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler herzlich willkommen, Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperfunktion, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Informationen unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz-Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 31.01., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Senioren: So., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05., 14.06., 13.09., 11.10., 15.11. und 13.12., jeweils 19.00 Uhr, Vereinsheim: Stammtische 2026; So., 19.07., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Sommergrillen.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Öznel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Informationen bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in der Umgebung von Roßfeld: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmeler, Infos unter mrs1909@icloud.com.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45

Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Onolzheim: Training Cheerleader Pee Wee/Junior, Infos zum Probetraining unter E-Mail cheerleader@crailsheim-maddogs.de; 19.00 - 21.00 Uhr, Großsporthalle: Training Cheerleader Senior, Infos zum Probetraining unter E-Mail cheerleader@crailsheim-maddogs.de; 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Flag Football Erwachsene, Infos zum Probetraining unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de; Sa., 14.00 - 16.00 Uhr, Jahnhalle: Training Flag Football Jugend, Infos unter jugend@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Di., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kleinkinder;

Infos zum Training der Herren und Damen sowie der Junioren U18 und U15 unter jochen@ra-briese.de.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwergen (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 28.01., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fußball: Mo., 16.30 Uhr, Jagstauenhalle: Training F-Junioren; Di., 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim und Mi., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle: Training D-Junioren; Di. und Fr., jeweils 19.00 Uhr, Jagstheim oder Onolzheim auf dem Sportplatz: Training Aktive Herren; Mi., 17.00 Uhr, Jagstauenhalle: Training Bambini; Mi. und Do., 17.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training C-, D-, E-Junioren; Mi. und Fr., jeweils 19.00 Uhr, Jagstheim oder Onolzheim auf dem Sportplatz: Training Aktive Frauen; Do., 17.00 Uhr, Jagstauenhalle: Training E-Junioren.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für Fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne

Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Crailsheimer Sportschützen

Mi., 19.30 Uhr und So., 9.00 - 12.15 Uhr: Gaststätte geöffnet; Sa., 24.01., 14.00 - 17.00 Uhr: Königsschießen mit Kleinkalibergewehr (Vereinswaffe) aufgelegt 50 m, Preisschießen ebenfalls mit KK 50 m auf Ringscheibe, zwei Schüsse Stehend aufgelegt in Teilerwertung, Startgeld 12 Euro, Nachkauf unbegrenzt, pro Schuss 1 Euro, Jugend-Königsschießen mit Vereins-Luftgewehr aufgelegt auf 10 m oder mit Vereinsbogen in der Halle auf 18 m, Preisschießen ebenfalls mit Luftgewehr 10 m auf Ringscheibe, zwei Schüsse aufgelegt in Teilerwertung, Startgeld 6 Euro; ab 18.30 Uhr: Proklamation der Schützenkönige, anschließende Siegerehrung des Preisschießens, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahre; 19.30 Uhr: Erwachsene, Training je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz; Ausrüstung kann geliehen werden; Anmeldung und Informationen unter E-Mail hpcrailsheim@t-online.de.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Ausrüstung kann geliehen werden; Anmeldung und Info unter E-Mail hpcrailsheim@t-online.de.

Klein- und Großkalibergewehr und -pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung und Informationen unter E-Mail hpcrailsheim@t-online.de.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 24.01.: Teilnahme an den Wandertagen in St. Johann-Upfingen; So., 25.01., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora, Altenmünster: Vereinsjahresfeier; Fr., 06.02., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Angelsportverein Crailsheim

Sa., 14.02., bis So., 22.02.: Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung, weitere Infos und Anmeldung bei Michael Stephan unter Telefon 0173 3411021 oder E-Mail fischerschulung@asv-crailsheim.de.

Jagdgenossenschaft Jagstheim

Sa., 07.02., 20.00 Uhr, Jagstauenhalle in Jagstheim: Jahreshauptversammlung (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Haushaltsplan, Anfragen und Sonstiges), mit anschließendem Rehessen für alle Grundstücksbesitzer mit bejagbaren Flächen, Anträge sind bis 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen, Anmeldung bis Mi., 04.02. beim ersten Vorsitzenden Manfred Schuler, Telefon 0170 8168138, E-Mail schuler.kaihof@arcor.de oder bei Susanne Kaufmann, Telefon 07951 41479.

Jagdgenossenschaft Onolzheim

Do., 19.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Jahreshauptversammlung für alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Verwendung des Reinerlöses, Haushaltsplan 2026, Verschiedenes), Anträge sind bis zum 15.02. bei Maximilian Ludwig (Steinbachweg 8 74579 Fichtenau oder per E-Mail eierhof.ludwig@gmail.com) einzureichen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 18.02., 17.00 Uhr, vhs Crailsheim: Hauptversammlung mit Neuwahlen und Vorstellung der Ausflüge und Reisen 2026.

■ Musik- & Gesangvereine

Liederkranz Tiefenbach

Mo., 02.02., 20.00 Uhr, Gasthaus Rößle, Saurach: Generalversammlung (1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung 6. Wahlen, 7. Verschiedenes), Anträge sind bis zum 26.01. beim Vorstand einzureichen.

Liederkranz Jagstheim

Fr., 30.01., 19.30 Uhr, Gasthaus Hirsch, Jagstheim: Hauptversammlung für alle Mitglieder (1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht der Schriftührerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Grußwort des Ortsvorstehers, 8. Entlastung der Vorstandsschaft, 9. Ehrungen, 10. Anträge und Anfragen, Anträge zur Hauptversammlung sind rechtzeitig beim Vorstand einzureichen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 28.01., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorennachmittag, geselliger Nachmittag bei frischem Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und unterhaltsamem Programm; Sa., 07.02., 14.00 - 17.00 Uhr, Sportschule Defcon Roßfeld: Selbstverteidigung gezielt für Frauen, Theorie und Praxis, Gäste willkommen; So., 08.02., 10.00 - 13.00 Uhr, Sportschule Defcon Roßfeld: Selbstverteidigung gezielt für Frauen, Theorie und Praxis, Gäste willkommen; Mi., 11.02., 18.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag „Grüner putzen – ökologische Haushaltsreiniger selber herstellen“, erfahren, wie klassische Putzmittel, Putztücher und vieles mehr einfach und preiswert hergestellt werden können, Gäste willkommen, An-

meldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Ingersheim

Do., 29.01., 19.00 - 21.00 Uhr, Treffpunkt Forum in den Arkaden (Rathaus): Filmvortrag „Das Ende Alt-Cralsheims 1945“ mit Referent Folker Förttsch, Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 5 Euro, Anmeldung bis 22.01.; Fr., 13.02. und 06.03., jeweils 17.30 - 19.30 Uhr, GH Ingersheim: Töpferschule mit Kerstin Vukicevic, 1. Termin: Töpfern, 2. Termin: Glasieren, Kosten Mitglieder Material 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro, Anmeldung bis 03.02. bei Eva Eißen unter Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Goldbach

Sa., 31.01., 8.30 - 17.00 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach, Akazienweg 7, Crailsheim: Erste-Hilfe-Kurs mit Zertifikat, mit Christina Bauer, Mitglieder und Nichtmitglieder 55 Euro, Männer willkommen, Anmeldung unter landfrauengoldbach@gmail.com.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 11.02., 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Kreativtechnik Patchwork „Nähen einer Tasche“ mit Marliese Volz, Gäste willkommen; Di., 22.09. bis So., 27.09.: Busreise „Paris & Champagne“ mit den Kreislandfrauen Crailsheim, Anmeldung und Infos bis 31.03. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 oder E-Mail weible-reisen@kreislandfrauen-crailsheim.de.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 23.01., 9.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat geöffnet; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; 12.00 Uhr, Restaurant Sicilia: Gemeinsames Mittagessen, Anmeldung unter Telefon 0171 5765448; Mo., 26.01., 9.00 - 16.00 Uhr: Treffpunkt Stadtseniorenrat geöffnet; Di., 27.01., 9.00 - 13.00 Uhr: Treffpunkt Stadtseniorenrat geöffnet; Mi., 28.01., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Amrum“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für

Mitglieder 7 Euro; Do., 29.01., 14.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Spieldienstag mit Herrn Tepelmann.

Begleiter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Informationen unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung

VEREINE UND STIFTUNGEN

für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.drv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Informationen unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

■ Jugendvereine

Stadtjugendring Crailsheim

So., 25.01., 15.00 - 17.30 Uhr: Kinderdisco, Tanzen, spielen und Spaß haben – die beste Party für unsere kleinen Stars, Eintritt frei, Informationen unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; So., 01.02., Einlass 14.15 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Die Geschichte einer Maus, die ein Monster erfindet“, Eintritt frei, gemeinsames Filmschauen mit leckerem Popcorn und einer etwas anderen Atmosphäre (FSK 0), Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Einlass 16.45 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Eine Verbrecherbande zwischen Gut und Böse“, Eintritt frei (FSK 0), Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Fr., 07.02., Einlass 20.00 Uhr, Beginn 20.30 Uhr, Ratskeller: Harmonic Highway – meets Horaff, Auftakt in die Stadtfeiertagswoche mit mitreißendem Rock, pulsierenden Rhythmen und energiegeladenen Vocals, Eintritt 10,00 Euro, Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823.

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 26.01.: Schnitzel/Gemüsebratlinge mit Kartoffelsalat; Di., 27.01.: Kässpätzle mit Salat; Do., 29.01.: Schülercafé geschlossen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 26.01., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff ab 10 Jahre (alle zwei Wochen), Infos bei Sina Macho, Telefon 0175 9973779 oder E-Mail sina.macho@crailsheim.de; Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Haus- und Grundeigentümer-Schutzgemeinschaft

Mi., 04.02., 11.15 Uhr, Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, Crailsheim: Vorstandssitzung.

Jahrgang 1943/44

Mo., 02.02., 19.00 Uhr, Restaurant Mythos: Stammtisch.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 28.01., 14.30 Uhr, ESV-Gaststätte Meteora am Wasserturm, Horaffenstraße 40: Zusammenkunft der Senioren.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außendstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.



Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 23.01.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;
Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 61330;

Sa., 24.01.: Kreuzäcker-Apotheke, Komberger Weg 30, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 930970;

So., 25.01.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Mo., 26.01.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Di., 27.01.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Mi., 28.01.: Dreikönig-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Spitalbach 21, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 970910; Marien-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 13, 73479 Ellwangen, Telefon 07961 3525;

Do., 29.01.: Sonnen-Apotheke Bühlertann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlertann, Telefon 07973 250.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe CrailsheimDiakonieverband Crailsheim,
Telefon 0157 52849680**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 24.01./So., 25.01.: Praxis Dr. Dautel, Zur Flügelau 59, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 9632444.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21

Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr
	Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.	
Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.	

Stadtkaesse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr
	Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
	Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
	Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.
	Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

Gemeinschaftsschule wird vorgestellt

Zu einem Informationsnachmittag lädt die Eichendorffschule Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4, deren Eltern und Lehrkräfte ein. Er beginnt am Montag, 9. Februar, um 16.00 Uhr in der Aula der Schule.

Vorgestellt wird das differenzierte pädagogische Konzept der Schule, an der Hauptschul-, Realschul- und Gymnasiallehrkräfte ihre Schülerschaft gemeinsam auf den verschiedenen Niveaustufen

unterrichten, die zum qualifizierten Hauptschulabschluss oder zum Realschulabschluss führen beziehungsweise auf das Abitur vorbereiten. Bei einem Rundgang ist Gelegenheit, die für individualisiertes Lernen und intensive Förderung besonders gestalteten Klassenzimmer kennenzulernen und mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften über ihre Erfahrungen zu sprechen. Die zahlreichen Arbeits-

gemeinschaften im Ganztag werden dabei ebenso Thema sein wie das ausgefeilte Berufsorientierungskonzept der Schule, das bereits zum dritten Mal mit dem Berufswahlsiegel der Landestiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

Es bleibt an diesem Tag auch genügend Zeit für persönliche Gespräche und individuelle Beratung durch Schulleitung und Lehrkräfte.

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Theaterprojekt zur Familienehre

Mitte Januar gastierte das Ensemble „Mensch: Theater!“ mit dem Stück „Ich gebe Dir mein Ehrenwort!“ an der Leonhard-Sachs-Schule (LSS). Die Aufführung thematisierte die Herausforderungen des Erwachsenwerdens zwischen Selbstbestimmung, familiären Erwartungen und kulturellen Traditionen.

Im Mittelpunkt standen die Geschwister Junis und Alia, die in Deutschland aufwachsen und mit zunehmender Pubertät immer stärker mit patriarchalisch geprägten Wertvorstellungen ihrer Eltern konfrontiert wurden. Das Stück griff Themen wie eingeschränkte persönliche Freiheiten, Geschlechterrollen, Homosexualität, Zwangsverheiratung sowie gleichberechtigte Beziehungen auf. Im Anschluss an die Vorstellung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Workshops gemeinsam mit den Theaterpädagoginnen und -pädagogen, reflektierten die Inhalte des Stücks und setzten sich aktiv mit Fragen zu Selbstbestimmung, familiären Konflikten und Handlungsmöglich-



Das Theaterprojekt wurde an der Leonhard-Sachs-Schule ein starkes Plädoyer für Selbstbestimmung und Gleichberechtigung.

Foto: LSS

keiten auseinander. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit „TERRE DES FEMMES“ und knüpfte an eine siebenjährige Kooperation an.

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln des Landtags Baden-Württemberg.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

SONSTIGES

SCHÜLERAUSTAUSCH

Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Jugendliche aus der Partnerstadt Worthington willkommen heißen – der Schüleraustausch zwischen Crailsheim und Worthington lebt von Gastfreundschaft. Damit die wertvollen Begegnungen möglich sind, sucht die Stadtverwaltung Familien, die bereit sind, junge Gäste bei sich aufzunehmen.

Seit 1947 pflegt Crailsheim eine enge Partnerschaft mit Worthington (USA). Jedes Jahr kommen Jugendliche aus der Partnerstadt nach Crailsheim – gleichzeitig verbringen Schülerinnen und Schüler aus Crailsheim ein Jahr in den USA. Damit dieser Austausch gelingt, werden Gastfamilien gesucht, die den Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit bieten.

Die Gastfamilien nehmen die Jugendlichen als Familienmitglieder auf, begleiten sie im Alltag und schaffen wertvolle Begegnungen. Unterstützung gibt es durch die Stadtverwaltung, unter anderem mit einer Busfahrkarte, einem



Damit jugendliche Gastschüler aus den USA auch hier ein Zuhause finden, sucht die Stadtverwaltung Gastfamilien.

Foto: Stadtverwaltung

Fahrrad aber auch mit finanzieller Anerkennung. Auch die Betreuung durch das Worthington-Komitee und die

Schulen ist jederzeit gewährleistet. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.crailsheim.de/partnerstaedte.

JETZT BEWERBEN

Ein Jahr die USA erleben

Ein Jahr Highschool in den USA – dank Crailsheims Partnerschaft mit Worthington. Bewerben können sich Jugendliche ab Klasse 9 aus Crailsheim und Umgebung.

Seit 1947 verbindet Crailsheim eine enge Partnerschaft mit Worthington (Minnesota, USA). Im Rahmen dieser ältesten deutsch-amerikanischen Städtepartnerschaft reist jedes Jahr ein/e ausgewählte/r Crailsheimer Schüler*in für rund zwölf Monate in die Partnerstadt – und sammelt dort unvergessliche kulturelle und persönliche Erfahrungen. Bewerben können sich Jugendliche ab Klasse 9 (bzw. 10, je nach Schule) im Alter von 14 bis 18 Jahren mit Wohnsitz in Crailsheim und Umgebung. Die Bewerbungsrounde findet alle zwei Jahre statt. Unterkunft, Schulbesuch und Betreuung in Worthington sind organisiert; der Hinflug wird von



Unvergessliche Erfahrungen sammeln und ein Jahr in Worthington, Minnesota leben.

Foto: Stadtverwaltung

der Stadt Crailsheim übernommen, der Rückflug von Worthington. Mehr Infos dazu gibt es unter www.crailsheim.de/partnerstaedte.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Freude über Post aus dem Vatikan

Eine offizielle Antwort aus dem Vatikan sorgte bei den katholischen Religionsklassen des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) für große Begeisterung. Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler dem neu gewählten Papst Leo XIV. geschrieben – ein Briefwechsel, der den Religionsunterricht nachhaltig bereicherte.

Im vergangenen Schuljahr verfassten die Schülerinnen und Schüler der katholischen Religionsklassen einen gemeinsamen Brief an den neu gewählten Papst Leo XIV. In diesem Schreiben gratulierten sie dem Kirchenoberhaupt herzlich zu seiner Wahl und brachten ihre guten Wünsche, Gebete und Hoffnungen für seine Amtszeit zum Ausdruck.

Die Idee zu dem Brief entstand im Religionsunterricht. Dort beschäftigten sich die Klassen intensiv mit dem Konklave, der Wahl des Papstes und der Bedeutung dieses Amtes für die katholische Kirche weltweit. Schnell wuchs der Wunsch, dem neuen Papst persönlich zu gratulieren und ihm zu zeigen, dass auch junge Menschen seinen Weg aufmerksam verfolgen.

Die Überraschung war groß, als nun tatsächlich Anfang Januar Post aus



Die katholischen Religionsschüler freuten sich, dass ihre Stimmen gehört wurden und der Vatikan auf ihren Brief antwortete.

Foto: LMG

dem Vatikan eintraf. In einem offiziellen Antwortschreiben durch das Staatssekretariat bedankte sich der Papst herzlich für die Glückwünsche und die freundlichen Worte der Religionsklassen.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler davon, dass ihre Botschaft im Vatikan Beachtung gefunden hatte. Das Antwortschreiben wurde im Religionsunterricht gemeinsam vorgelesen und löste große Begeisterung aus.

Für viele war der Brief ein deutliches Zeichen dafür, dass ihre Stimmen gehört werden – auch über Ländergrenzen hinweg.

Für die Religionsklassen bleibt dieses Erlebnis wohl unvergesslich. Der Briefwechsel mit dem Papst hat den Unterricht lebendig gemacht und den Glauben für viele greifbarer werden lassen. Gleichzeitig zeigte er, dass Engagement, Mut und Gemeinschaft auch junge Menschen mit der Weltkirche verbinden können.